



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

210 (10.5.1939) Abend-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-245027

firet Saus mountite 2.06 Rtt. und 62 Big, Tragerlobn, in unferen Geichafrenellen abgeholt 2,26 Bit., burch bie Boft 2.70 Rtt. einfol. 80 Big. Bofibef. Geb. Diergu 72 Dig. Beftellgeld. Abbotheffen: Baib. hoffer, 12. Kronpringener. 42. Comepinger Cir. 44. Meerfelber, 18, No Gifcherfer, 1, Fe haupthr. 55, W Oppaner Cir. 8, So Buifener, 1, Abbeledungen muffen bis ipateft. 26. f. b. folgenb. Monat erfolgen.

# Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Coriftieitung u. Saupigeichaftsfielle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Bofifded Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Trabtanfdrift: Remageit Danubeim

Angeigenpreife: 23 mm borite W breite Tegtmillimetrzeile 30 Bb Rietnangeigen ermäßte glitig ift die Angeigen-Preibis' ober Konfurfen wird feinerlei für Angeigen in bestimmten Auund für ferumunblich erteilte Muftrogt,

Abend-Ausgabe

Mittwork, 10. Mai 1939

150. Jahrgang — 27r. 210

# Moskaus Ablehnung in London übermittelt

# Die englischen Paktvorschläge für Rußland "keine geeignete Verhandlungsgrundlage"

# Maisti bei Kalifax

Cowjetrugland ftellt feine Saltung flar

Der Comjeibotichafter Maifti batte am Diener tagabend eine Unterredung mit bem englischen Außenmintfter Lord Salifag im Ausmartigen Amt. Maiffi fibermittelte bei dieler Gelegenbeie dem engs lifden Augenminifter Die Antwort ber Comjetillnion ang bie englischen Pativorichlage. Die englichen Borfclage merben, wie bas in Mostan veröffente lichte amtliche Rommunique fefiftellt, von ber Comjetellnion abgelehnt, ba fie feinerfei Berbandfungas grundlage boten.

#### Gin "Migverftandnis"?

(Buntmeldung der RMS.)

+ Loudon, 10. Mai. Bou maßgebender Seite wird mitgeteilt, daß der Minifterprofibent Chamberlain am beutigen Mittwoch im Unterhaus eine amtliche Erffarung der Regierung gu ben burch die Mitteilung der fowieiruffifden Tag-Agentur entftebenben "Dif verftaneniffen" abgeben werde. Man weift barauf. bin, daß diefes "Dinvernandnis", das offenfichtlich große Erregung und Bermirrung ausgeloft bat, darauf gurudauführen ift, bag die Mostaner Regierung auf Grund ber am Montag überreichten britifchen Borichlage ber Annahme war, daß Cowjetruftand leicht in einen militärifchen Ronflift verwidelt merden fonnte, ohne daß Grofbritannien und Grantreich ihrerfeits eingreifen würden,

Es fel jeboch niemals die Abficht ber Londoner Regierung gewefen", im Galle eines Angriffes auf einen ber Rachbarftanien Comjetruglande auf fern nicht bereite Großbritannien und Granfreich ibre Beifianboverpflichtungen erfüllt hatten nub in friegerifde Sandlungen permidelt feien.

Das offenfichtliche Dipperbandnis" in der von ber Taf-Agentur verbreiteten Darftellung berube, wie bier weiter erffart wird, permutlich darauf, daß fich die Taj-Agentur bei der Wiedergabe ber amtlichen brittiden Borichlage auf ben Bericht einer Rachrichtenagentur und "nicht auf die amtliche Jaffung der britifden Borichlage gefrügt babe". Jebenfalls fei die Beröffentlichung ber Ing-Erffarung obne porbergebende Gublungnohme mit ber Londoner Regierung ober der britifden Botichaft erfolgt.

#### Rentralitatebewegung in Gudafrita - Pretoria, 10. Mal.

Die unter Leitung von Brof. Bisjon ftebenbe Rentralitatobewegung, Die Gudafrifa aus jedem Ronflift der europäischen Staaten berausbalten will, macht gute Fortimtitte. Der Gefretar des Ausichuf. fes für bie Bollobefragung, Dr. Baffenaar, ertlatte, die Beteiligung fei in gang Gudafrifa ipontan erfolgt. Heberall batter fich gablreiche führende Gub. ofrifaner burilder wie auch englischer Abftammung an der überparteilich durchgeführten Unteridriftenfammlung beteiligt. Go bald die Aftion beenbeg fet. murden die Liften bem Premierminifter General Serbon pornelent.

## Cfandinavifches Neutralitatebefenntnie

Stodholm, 10. Mai.

Die Außenminifter der vier fandinaviichen gander Tanemart, Ginnland, Rormegen und Schweden, die auf Grund ber deutiden Gublungnahme megen Abichluffes von Richtangriffovertragen am 9, d. Dt. in Ctodholm au einem Gedantenaustauich guiammengefommen woren, baben in einer amtlichen Berlautbarung erneut ibren Billen, im Galle triegeriicher Bermidlungen in Europa unbedingte Reutralitat ju beobochten, betont. Die Aufenminifter begrußen Meufterungen pon feiten jedes anderen Landes, die Integritat und Unabbanginfeit der nordeuropäifchen Lander reipeftiern ju wollen, d. b. fontreter geiprochen, auch die deutiche Gublungnabme wegen bes eventuellen Abichluffes von Nicheangriffspertragen swiften Deutichland und ihren Ländern, Eine endgültige Etellungnahme ift nicht erfolgt; fie liegt bei ben einzelnen Regierungen.

### Genug von friegsheterifchen Reden

dob, Walbington, 9. Mal.

Der bemofratifche Abgeordnete Ludlow brachte am Montag eine Entichliebung ein, Die mit bem

Berlangen, daß der Kongreß feine Tagung fortfeben folle, auf die Beraushaltung ber Bereinigten Staaten aus europaifden Ronflitten abgielt. Sublow, ber als Demotrat der Bartet Roofevelts angebort, erflatte ju der Entichliegung, es murben in America derart reichlich friegsbeterifche und magloje Reden von Mitgliedern des Rabinetis und anberen Luten gehalten, bag das amerifanifche Bolf dadurch ftart benuruhigt fel. Es erwarfe jeht vom Rongreft, daß diefer gur Erhaltung des internationalen Gleichgewichtes beitrage und Amerita aus europäifden Bermidlungen beraushafte.

Das Berhältnis ber tidedifden Boltsgemeinichaft anr RSDAP. Bur Ausarbeitung von Richtlinien für die Aufnahme der Berbindung gmifden ber tichediiden Bolfegemeinicaft und ber REDAP ift am Greitag ein Conderausichus der tichecifen Ginbeitspartei aufammengelreten.

Rene Brotpreiserhühung in Frankreich. Auf Beichlug der Baderinnung von Paris wird ber Debipreis um rund 2,7 v. D. erhobt. Damit erhobt fich ber Brotpreis um fünf Centimes je Rilogramm,

England ertennt die Glowofei de facto au. Die englifche Regierung bat beichloffen, Die Clomafei de facto anguerfennen. Dit Buitimmung ber fowatifden Regierung ift ein englischer Ronful für Pregburg ernannt morden.

# Manöver im Schatten der Anramiden



Die motorifierten englischen Truppeneinbeiten in Negopien veranftalteien eine riefige Borabe, 30 ber fie von ihren Grandorien in Abuffia und Delmmieh weit in die Bufte bineinfahren, (Affociated Breg, Bander-D.)

# "England muß auf dem Saferfact ichlafen" Chamberlain als Bücherliebhaber

Die englische Armee-Referve wird zu langerer Lebung eingezogen

EP. London, 10. Mai. Bei ber ameiten Lefung der Borlage über bas Referne- und Silfefraite-Wefen teilte Rriegeminifter hore Belifba am Dienstagnachmittag im Unterhaus mit, daß bemnachft ein größerer Teil der regularen Armeerejerve ju Urbungen einberufen merben folle. Die Ueburgen werden bochfteng brei Monate bauern und jeweile ein gewiffes Rontingent ber Referve erfaffen. Dice fei notwendig, um die Echlagfraft des Landes gu erhöhen. Beiter werben in diefem Commer Einheiten der Territorial-Flugzengabmehr-Formationen gu vierwöchigen lebungen berangegogen

Beiter murbe befanntgegeben, daß die Montiralitat Edritte unternebmen werde, um bie Bereitichaft der Armeerejerve gu erhöhen. Es fei vorgeichlagen worden, in gwei Gruppen die Rlaffe D ber Flottenreferve (3800 Mann) guiammen mit eima 1500 Penfionaren ju dreimonatigen Hebungen berangugichen. Ginige Offigiere murben eine

fechemonatige Uebung ableiften. Schlieflich werbe das Luftminifterium gemiffe Abteilungen ber Bilfeluftmaffe (auxiliary airforce) für pier Bochen eingieben, und gwar gu der gleichen Beit, in der auch bie Luftabwehr-Einheiten ber Territorialarmee Dienft tun merben.

fore-Belifha begrundete feine Anoführungen mit bem Can: "Ich glaube, es ift eine Beit, in ber Die Ration auf dem haterlad ichlafen muß.

Die Saltung der Opposition gegenüber dem Befebesantrag mar verhaltnismäßig gemäßigt. Das Gefeb wird nach feiner Berabichiedung ber Regierung bie Moglichteit geben, Refervemannichaften durch eine cimfache Berordnung einzuberufen, auftatt wie bidber durch tonigliche Proflamation, Dadurch tonnten die Mobilmachungemagnabmen in Jufunft auch im gebeimen durchgeführt werben. Das jur Beit noch gultige Mobilmadungegejes vom Jahre 1882 wird damit binfallig.

# Der jugoflawische Staatsbesuch in Rom

Begeifterter Empfang des Bringregenten-Baares durch Roms Bevolferung

dub Rom, 10. Mal.

Das jugoflamiiche Pringregentenpaar trof beute um 9.45 Uhr in Rom ein. 36m murde ein it beraus feftlicher Empfang guteil. Die italienifche Sauptftadt prangt bei berrlichem Connenichein im ichoniten Glaggenichmud, der die pon Taufenden und aber Taufenden umfaumten Stragen in ein mogendes Meer von jugoflamifchen und italienifchen Jahnen vermandelt.

Als der Condergug in die Balle rollte, ertonten bie jugoflamifden und italienifden Rationalhomnen. Rad überaus berglicher Begrüßung durch das italienifche Berricher und den Duce ichritt Pringregent Baul gufommen mit bem Rouig und Raifer die Ehrentompanie ab und begab fich bonn in ben Salon, wo die führenden Berionlichfeiten des Reaimes porgeliellt murben.

Mumefend maren Außenminifter Graf Ciano, Barteifefretar Starace, famtliche Mitglieder der Blegierung, bie bochften Bertreter von Genat, Rammer und ber Wehrmacht, ferner gablreiche Mitglieder den Diplomatifchen Rorps, darunter ber deutiche Bot-

ichafter fomie die Botichafter von Japan, England, Granfreich und ber Turfei und die Gefandten von Ungarn, Rumanien und Griechenland.

Bor dem Babnhof empfing die romifche Bevollerung die jugoflowischen Gafte mit ft urm ifchen Rundgebungen, die fich mabrend der Gaget jum Onirinal forifesten. Die offizielle Begruftung des Pringregentenpaares durch die Stadt Rom erfolgte auf der Biagga Giedra, wo der Gouverneur bon Rem, Gurft Colonna, bas beralichte Billfommen entbot.

Dem jugoilamifden Bringregentenpaar widmet bie romifche Morgenpreffe überans beralich gebaltene Begrüßungeartifel, in benen die italieniich jugoflamiiche Freundichaft befonders unterftrichen wird. Die Belgraber Abfommen, fo betont "Bopolo bi Roma", batten fich in den beiben erften Jahren ibres Bestebens bereits außerorbentlich bewührt und in einem ber belifateften Abichnitte Europas Griede und Rube gefichert und gu einer fruchebaren Aufammenarbeit gwifchen den beiden Landern geführt.

Chamberlain feilt mit den meiften feiner Landslente smei Reigungen: Die Liebe gum 3bull und die Liebe jum Bud. Meber feinen Sang jum 3auf bat er por einigen Jahren in einer Beitungeveröffentlichung über die Beobachtung pon Singvögeln, die gegenseitig ibre Stimmen nachabmen, dofumentariichen Beweis abgelegt. Auch feine Angelleidenichaft mirb ein Laie, auf Die Wefahr bin, die gange Anglergunft gu verfennen, an den idnflifden Reigungen rechnen. Litzglich außerte fic Chamberfain über das Bucherleien, mobei er betoute, daß er eine britte bei den Englandern und feinen Bolitifern verbreitete Leidenichaft, die des Buderichreibens, nicht feile. Wenn unn ber geplagte Letter der britifden Bolitif Beit findet, fic in einen Geffel und ein Buch gu verfenten, bann folgt er. wie er befennt, dem Bunich, moglichit weit and Birflichteit und Wegenwart entführt 3n werben. Ceine Borliebe gilt phantaltifden, abentenerlichen und gebeimnisvollen Romanen. Er führt feinen lebenben Autor ale Beifpiel an, um nicht mit weiteren "Reffamemunichen" beläftigt gu werben. Bon atteren Schriftftellern nennt er ale feine Lieblinge die der beutigen Generation faum noch befannten Dumas den Melteren und Joseph Conrad. Gur Poeffe habe er, jo ergablt er weiter, fein Dbr. es fei benn, daß fie fich in dramatifcher Form barbiete. Er frage gwar nicht, wie vielfach behauptet worben fei, frandig einen Band Chafeipeare in ber Taiche mit fic, überlaffe fic aber oft bem Blattern in Chalen ipeares Dramen. 3mar ftimme er mit Georg III. weerein, der meinte, man finde bei Ebefeipeare viel langweiligen Rram, nur darfe man es nicht fagen, aber viele berühmte Stellen fafainierten das Obr mit ihrer Mufit und bas Ange mit Borftellungen. Das größte Intereffe und Beronugen aber bereifet Chamberlain nicht fo febr die Sprache ale bas Studium ber Charaftere und ibrer Entwidlung. Benn auch Chafeipeares Geftalten in einer anderen Belt geboren feien, feien fie duch fo naturgetren, daß fie Teit unferes modernen Leben gu fein

Als literarifden "Codiail" periditingt Chamberlain gelegentlich einen Rriminalroman, Er meint, die Liebe für den Rriminalroman entipringe bei den meiften Menichen dem gleichen Winnich, fich der Birtlichfeit und Gegenwart ju entgieben, tonne aber auch ju einem Lafter werden wie Opinm poer Rreugwortratfel. Er beichrante fich auf Rrimingle romane als gelegentliche Anaichweifung.

Dann geftebt Chamberlain noch, daß er Eraft in Budern über bas Giften und Angeln finde, obwohl er fürchte, daß fie niche im entfernieften aur "Literatur" gejählt wurden. Sie brächten ibn zu den Gluffen, wenn er nicht fetber dort fein fonne und riefen in ihm Erinnerungen an "aufregende Erlebniffe" wach. In einem Lande, in dem es vonze Bibliotheten von Tanienden von Banden über Fichen, Jagen, Parts und Garten nibt, wundert fich niemand über eine folche Bemetfung seines Miniberpräfidenten.

Benn Chamberlain fich ichliehlich verlagt, daß ibm die "Diktatoren" nicht genügend Zeit aum Leien lieften, so baben wir dier ein nicht iche weltbewegendes, nicht sehr originelles Bekenntnis vor und, auch teines, bas nach unseren Begriffen aeitgemäß in, aber eine Charatterstisse, die für Millionen von Engländern ippisch ift, gleichgultig ob sie au sichtbarer oder unwichtiger Teelle siehen. Der unbeimliche, nachte Rühlicheitels und Tatischeninstinft verbindet sich im englischen indinkt wie im niedervertichen Weien mit einem eigenwilligen träumerischen dang zum Abgesichischenen, Unwirklichen, Phantallichen. — Weiter wollen wir in unserer Deutung nicht gehen, um und der Birklichelt und Gegenwart der Politik nicht au sehen, au nähern.

## Befecht in Megito

EP, Megifo, 8. Mal.

Die Araber lassen keinen Ruhhandel zu

Buch die Buden gegen den neuen englischen Balafting-Blan

dub Loudon, 10. Mai.

In einem zweiftundigem Gesecht zwischen aufftändischen Bauern und 500 Mann des regulären Hoeres wurden in der Rähe der mexikanischen Hauptniedt 20 Versonen get, bei und 50 verwundet. Die Truppen, die seinerlei Berlufte gehabt haben sollen, verhasteten 300 Bauern. Wie sich herandkellte, batten auf Geiten der Bauern auch Frauen am Rampse teilgenommen. Der Ausstand ging auf die Ungufriedenheis der Bauern mit der Agrar. Politik der Regierung zurück. Dem Vernehmen nach ift mit weiteren Unruben zu rechnen, zumal sich der Bauern wegen des Bluidodes eine starke Erregung bemächtigt bat.

Deutschlinds Mar'ne ehrt Boringals Gefallene. Aniaklich des Beiuches deutscher Flotteneinheiten in Liffabou, legte am Dienstagmittag Flottenchef Admiral Bochm nach dem Aufmarich einer Ehrenfompanie im Beiseln des deutschen Gesandten, Freiherrn v. Honningen, einen Krans am Liffaboner Ariegerehrenmal nieder.

\* Der Greintivaudicug des in Raito tagenden pan-

arabilden Rongreffes, in dem außer Megopten,

Grat, Surien uim, a. B. auch die indifden Doslem-

vertreter find, protestiert in einem Telegramm an

pertreter find, proteftiert in einem Telegramm an ben

Bimmifchungeverfuche feltens ber Juden und auch

Der Balaftinauffnoichuf, fo beift es in bem

Telegramm, bestebe auf ber Erfüllung ber aras

einiger Barlamentarier in ber Balaftinafrage.

biiden Gorberungen nach Unabhängigfeit

und Ginftellung der judifden Ginmanderung, um bie

Eragobie non Balaftina ju beenden und eine mirt-

liche Greundichoft gwifden der grabifchen Belt und

Rorrefpondent bes "Daily Telegraph", bag bas Ra-

binett in feiner beutigen Mittwochfigung ben Bor-

bleme prüfen werde. Diefer Borichlag werde mabr-

deinlich Anfang nachter Boche in Form eines

Beighuches veröffentlicht merben. Er febe por, bag

innerhald von fünf Jahren die Einwanderung von

Juden und souftigen europäischen Flüchtlingen nach Balafting auf 75 000 beschränft werben folle. Rach

Ablauf biefes Beitraumes follten bie Juden in der

Lage fein, mit den Arabern felbft über die meitere

Bur Balaftinafrage felbit berichtet ber politifche

ber brittiden Ration berguftellen.

London in der Rlemme:

## Dr. Gürtner über Strafrechtefragen:

## Reuregelung der Strafregister-Einträge

Großzügige Befeitigung der feftgeftellten Barten geplant

dnb Breslen, . Met.

Auf der in Bredlau eröffneten 4. Saupiveriammlung bes Deutichen Reichoverbandes für Straffälligen-Betrenung und Ergiebungobilfe befafte fich der Reichominifter der Juftig, Dr. Gartuer, in grundfählichen Ausführungen mit dem Problem der Borftrafenregilirierung.

Der Minister befaßte fich im einzelnen mit folgenden Fragen: Bas foll in das Borftrafeuregilter eingetragen werden, wie lange follen die Borftrafen im Register siehen bleiben und ichließlich wer foll sich nom Indalt dieser Aufzeichnungen Kenninis perichaffen können.

Ju der Frage, was in das Register eingetragen werden foll, erflärte der Minister, das augenblicklich jede Etrase eingetragen werde. Im Jabre belaufe sich die Jahl dieser Eintragungen im Reich auf etwa eine halbe Million. Durch das fünftige Strafrecht werde diese Jahl tedoch eine erbebliche Einschränkung erfahren, denn das Etrasgeseithuch wird die Berwarnung mit Straspordehalt" einführen. Da nun ein großer Teil der Berwarnungen mit Straspordehalt gu keiner Strase sührungsstung eine Eintragung in das polizeiliche Jührungszeugnis nicht erfolgen.

Des weiteren werde die neue Strafprozehordnung einen Friedendrichter einführen, der diesenigen Delifte au bebandeln haben werde, die beute nur auf Antrag des Berlehten (Beleidigten) au verfolgen seien. Dem Friedenbrichter ftänden zwei Möglichkeiten zur Berfügung: die Berwarnung und die Auferlegung einer Buse. Da lehtere keine Krimtaalkrase sei, werde sie nicht in das Strafregi-

Beguglich der Bebandlung ber Gelbftrafe im Strafrecht fagte der Minifter,

in Infunft werde die Geldstrafe nicht mehr nach Markbeirägen ausgesprochen werden, sondern nach einem Mahitab, für den das Geseth den Ausbrud "Tages bunke" brauche, das sei dos, was ein Menich in einem Tag verdiene. Rach Bore liegen eines solchen Generalnenners werde man dann daran denten fönnen, das Geldstrafen, die

Einwanderung gu verhandeln. Mit dem Ablauf

der funf Jahre fet die Berantwornlichfeit ber Regie-

rung aus ber Ballourerflarung, einen jubifden Ra-

rer Baigmann, ber bente in Lomdon eintreffe,

icharf menben. Es fei bem Bremierminifter ange-

deutei morden, daß die Reaftion in verichiedenen

anderen Landern, imsbefondere in den Bereinigten

Staaten mit ihrem ftarfen Judentum, außerordent-

lich negatip fein tonnte. Ga fet baber nicht gwed-

magig, in einer fo fritiiden Beit bie britifden Bor-

ichlage gu veröffentlichen. Die ameritanliche Reaf-

tion moge teilmeife Beforania audiofen, und es fet

daber möglich, daß die Beröffenilidung des Beifi-

buches eine Weile hinnusgeichoben werbe, obwohl die

Regierung die Anficht pertrete, baft den Empireinter.

Rorrefpondent des tonferpativen Blattes, ben Be-

richt der Rommiffion prafen, die die Amfiedlung

von Juden in Britifd. Gnanana geprift

bat. Diefem Bericht aufolge foffen bie Einwande-

rungemöglichfeiten für Buben in Britifd-Guanama

in größerem Umfange gegeben fein. Achnliche Be-

danfen bringt ber politifche Rorrespondent des

Das Rabinett merbe meiter, fo meint der politifche

effen mit diefem Plan am beften gebient fet.

"Daily Bernid" gum Andbrud,

Wegen Dieje haltung werde fich der Bioniffenfüh-

ponalitaat au icaffen, erfüllt.

unter einer gewiffen Angahl von Tagebbuffen liegen, vom Strafregifter ferngehalten wirden

Der Neichsminifter wandte fich bann ber zweiten Frage zu, wie lange nämlich Eintragungen im Strafregifter fteben bleiben sollen. Er erflärte, daß er fein Freund des Gobankens fei, die automatifche Straftilgung durch eine individuelle Brufung zu erieben, wohl aber konne baran fektochalten werden, daß neben der durch das Gefen non ielbit eintretenden Tilgung der Strofe im Bege eines Gnadenenticheides ichon furz vor Ablauf der Frift die Tilgung eintreten konne. In diefem Falle muffe er allerdings die Forderung erheben, daß ein Zengnig über das gute Berbalten und die Bewöhrung als Grundlage der Entschedung otent.

Bu der driften Frage, wer von den Eintragungen im Borftrafenregifter Reuntnis befommen foll, betonte ber Minifter gunuchft.

daß es niemals in Frage tommen tonne, bag jemand ang privatem Intereffe fich von ben Borftralen eines anderen Renntnis verichaffe.

Aber auch begüglich der Anforderung des polizeilichen hubrungszeugnifies babe er den Wunich, daß nicht jede Stelle vor der Einstellung einer Araft ein polizeiliches Hübrungdzeugnis verlangen dürfe. Er könne sich des Einbruckes nicht erwehren, daß der Zweck der Strafregister sich sehr weit ausgedehnt und fast verlagert habe.

Beiter besante sich der Minister mit der Erwähnung der Bordrafer im Fragebogen und bei personlichen Fragen vor Gericht, über die unter Umptänden sogar der Eid geleiktet werden müffe, Eine actligte Strase müße wirklich als nicht existierend behandelt werden, und es dürfe feine Ausfunfispflicht über getilgte Strasen geden, is das demenisprechend auch keine Eidesverlehung vorliege, wernt ein Befragter vor Gericht au und für sich erlittene, aber inzwischen getilgte Strasen verneint.

Abichließend befaste fich der Minifter mit der Behandlung der erften Strafe. Daß man von der erften Strafe beine Rotts nehme, gebe nicht au, wohl aber fei es denkbar, daß man den Erftbeftraften fonte, mit beflecktem Juhrungszengnis durchs Leben zu geben. Die Privilegierung werde in weitestem Umfange insbesondere die Jugendlichen treffen.

## Ohne Roble - feine Gifenbahn

Die Folge bes Roblenarbeiterftreifes in UEN

dnb Reuport, 10. Mat.

Die größte Eisenbahugelellschaft Nordamerifas, die "New Porf Central Railroad", fündigte ftarfe Einschränfungen des Juaverschrs zwischen Neuporf und Buffalo, Nochester, Spracuse, Chilago, lowie des elektrischen Vororiverschrö insolge Koblenmangels, an. Die Eisendahulinie will vorert 30 Jüge vom habrplan kreichen, noch mehr aber, salls der Kohlenfreit länger dauern sollte. Gleichzeitig teilen die Elektrizitätägesellschaften Reuports mit, daß die Kohlenvorräte ungenügend sind, um die Bersoraung mit Elektrizität im bisherigen Umfange aufrechtzuerhalten. Die Lage sei kritisch.

#### Roofevelt greift ein

EP. Walbington, 10. Mal.

Das erwartete Eingreisen bes Prafibenten Roofevelt in dem ielt Wochen andauernden amerifaniichen Kohlenarbeiterftreit erfolgte am Dienstagabend mit der Juftellung eines Ultimatung an die Arbeitgeber und Arbeitnehmer, it d innerbalb non 24 Stunden zu einigen. Prafibent Roofevelt erflärte Presseuertreiern, daß er beiden Seiten die Forderung des amerifanischen Wirtschaftslebens nach audreichenden Kohlenmengen als drückendie Frode beseichnet babe.

Trop beg Eingreifeng des Prafidenten macht bie Unrube in den bestreiften Grubengebieten. Der Couverneur des Staates Kentucku, Chandler, ordnete gum Schut der Arbeitswilligen im Begirt von Barlan den Ginfah von 600 Mann Rollonalgarbe an-

## Swei Landesverrater hingerichtet

dnb, Berlin, 10, Mai.

Die Juftigpreffeste beim Boltogerichtshof teilt mit:

Der am 16. Dezember 1918 vom Bollsgerichtschof wegen Lanbesverrals zum Tobe und zu dauerndem Ehrverlust verurteilte 29 jahrige Georg Froch aus Gleiwig und der am 11. Januar 1929 ebensalls vom Bollsgerichtshof wegen Lanbesverrats zum Tode und zu dauerndem Chrverlust verurteilte brijhrige Matthias Gleier and Bahlen (Bezirt Trier) sind hente hingerichtet worden.

Froch, der von einem mit der Derkellung von Wehrmitteln beschäftigten Wert als ungelernter Arabeiter eingestellt worden war, hat sich in Beziehungen zu einem ausländischen Rachrichtendlenst eingeslassen. In desien Auftrage hat Froch an seiner Arabeitöftätte für Geld Spionage getrieben. Außerdem bat er sich bemisht, Truppenteile auszuspähen.

Glejer ift im benachbarten Andland Spionages agenten in die Sande gefallen. Geldlicher Bortelle wegen hat er sich dazu bergegeben, in ihre Dienste zu treten, Frast swei Jahre lang ift er für den außtländischen Spionagedienst tätig gewesen. Auf zahlreichen Reisen, die ihn in über 40 Städte in den verschiedensten Gegenden Deutschlands suhrten, bat Gleser es unternommen, den Ausban der deutschen Wehrmacht auszuspähen.

#### Raubmörder hingerichtet

+ Berlin, 10. Mai.

Die Juftlapresselle Berlin teilt mit: Deute früh ift der am 30, Dezember 1918 geborens Kurt Scherzinger bingericket worden, der vom Schwurgericht in Berlin am 31. Januar 1939 wegen Rordes und schweren Raubes zum Tode und zum Berluft der bürgerlichen Chrenrechte auf Lebenszeit verurteilt worden ist. Scherzinger bat in der Rocht zum 20. November 1938 die Wiährige Luzzie Plachta in ihrer Wohnung in Berlin, Rulacktraße 13, erspochen und beraubt.

#### Rene deutsche Rangar-Barbat-Expedition

(Funtmelbung ber RR 8.)

+ London, 10. Mai.

Bie aus Bomban gemelbei wird, sind die vien bentichen Betgsteiger Ansichneider, Schieden, Sarrer und Lobenhoffer, die sich auf dem Wege zum Rangar Parbat Sesinden, in Bomban eingetrossen. Den Jührer der Expedition Ertlärte, das Jiel der Expesdition bestehe darin, einen nenen Anstiegsweg zum Gipsel des Rangar Parbat zu suchen. Jaho die Expedition Ersolg haben sollte, bolle man, im nächten Jahre eine größere dentsche Expedition zum himaz lang entsenden zu können. Tamte würde eine beutsche Expedition zum fünsten Rase den Versuch machen, den Rangar Parbat zu bezwingen.

Flottenparade im Golf von Reapel. Bu Ehren des Pringregenien Bauf von Jugoliawien wird nächte Woche im Golf von Reapel eine große Flottenichau ftaltfinden.

Suptidriftleiter und bernetwertich für Peliellt De. Aleis Windunger. Beelberreeier des Daupfideiltleiters und verantwertlich für Theater, Williedicher und Unterheitung: Cert Oren Ellen darf. — Sanveleieilt Dr. Kild Jode. — Ledeire Zelle De. Gild Gummus. — Opere: Willy In Liler. — Cobressionelleuriche Unsichen, Gericht und Sulberbierfit Cart Wilhelm Fennel, Mantliche in Mannchen.

Dr. C. B. Chaffer, Derlin, Coveffeefe 60. Bie ametlangte Belting faine Gemble. — Radfendung mar bet Richtperte.

Derenegeber, Drucket und Antlegert Alens Mannbeimen Beltwag Dr. Sing Sobs & Co., Mannbeim, R 1, 4--6. Benantwertlich für Angelgen und geschäftliche Mittellungen Jasob & and e., Mannbeim. Bur Leit Berteilste No. 8 gillig.

Die Hoprigen ber Hungabe A. Mberd neb A Mitrog erichelten girlichgallig in der Mungabe S.

Mangabe A. Mitring Sher 10 500

Mangabe A. Mberd. Sher 9 500

Margabe B. Sher 11 000

Gefamt:D.M. Monat April fiber 21 500

## Münchner Kunftausstellung 1939

Gemalbe, Graphit und plaftit im Maximilianeum

Bahrend bie alljabrliche große Schau im Saus der Deutiden Lunft einen Queridnitt durch das gefamideuriche Echalfen gibt, fest die "Mündner Runfts andftellung" bie Tradition des niedergebrannien Glaspalaltes fort: fie ift die reprafentative Jahresaudftellung der Runftler, die in oder ringg um Dunden anfailig find und der "Rameradidaft der Runitler Mindens angehören, in der Die verichiedengerichteten früheren Runklervereinigungen nunmehr gufammengefast find, Ale Mustellungelotal bar ibern nam dem Glaspalatbrand Die Rene Pinatothet, ber Bibliothefebau des Deutiden Muieums, die Ausrellungeballe auf ber Therefienbobe u. a. gebient, duch ba es fich jeweils nur um eine proviforifche LBfung banbelte, ift bie Mubitellung im vergangenen Jahre erftmals in die bellen Raume bes weithin ichtbar über der Biar gelegenen Maximilia. neum eingezogen, das den Mundner Runftiern burd eine großgligige Berfugung ibres unermub. licen Garberers, bes Ganleitere und Staatuminilers Rooff Bagner, erichloffen morden ift. Es bat ho babei to bervorragend bemabrt, das nun auch die "Mundner Runftausftellung 1935 darin untergebracht worden ift.

darin untergedracht worden in.
Den größten Teil der Andtellung nimmt wieder das Gelbild ein, es folgen die Radierung und das Annarell; zahlenmäßig ichwach vertreten ist die Platif, obwoht es im Rünchner Umfreis nicht an guten Ramen fehlt: Offensichtlich wurden hier wesentliche Arbeiten für die Schau im hans der Deutschen Kunft gurückschalten, die Mitte

Juli ihre Tore öffnen wird. Ueber die Richtlimen, die bei der Andwahl der im Marimilianeum gezeigten Werfe verbindlich wurch, mochte der ftellvertretende Ganleiter Rippold in feiner Eroffnungsaniprache bemerfenswerte Angaben. So wurden alle Bilber abgelebnt. die erstens Menichen barftellen, die weder geinnd noch ich in lind; die gweitens Tiere und Landichalten im unnatürlicher Darstellung vorsühren und fomit fünfterische Freibeit mit Unordnung und Ditzipfindsftätet verwechteln, die brittens nicht mit dem notinen Fleig und dem notwendigen Ernst gestaltet waren, und die fich vierteng mit dem Zeitgeschehen besassen ("Zo jroh wir einerieits waren, daß sich solche Mutige sanden, so fireng mußte gerade bier der Mabstad angesetzt werden, deun dieses Gescheben ist so gewaltig, daß es nur eine ebenbürtige gewaltige Darstellung sinden fann").

Demaufolge wird ber Charafter ber Münchner Commerqueftellung pon Arbeiten bestimmt, die fich burd Bleiß und Birflichteitetreue auszeichnen und augleich ein fogniogen geitlofes Gujet aufgumetfen baben. Eg bominiert, da alles Apantgardiftifche von Daus aus nun einmal ichwer guganglich und vielleicht logar unbequem ift, bas im bertommliden Sinn Erbanlide und Boblgefällige. Streng genommen, ift faum ein Berf nachzuweifen, feinem Thema und feinem Stil noch, das nur fest, in ber unmittelbaren Wegenwart, und nicht auch icon por ellichen Jahren, fa fogar Jahrgebnten entftanden fein tonnte, morans su folgern ift, daß die große geiftige Bende, in der wir uns befinden, fich (im Wegenian jur Architeftur) in der bilbenden Runft vorerft nur darin beftatigt, bab alles Ungebiegene, Gragwürdige und Experimentelle aus dem Wefichtofeld verichwunden ift. Die Bebeutung einer Musftellung wie biejer, ift alfo por allem darin gu feben, daß bier (wenn auch mehr im Ginne eines Mudblide ale eines Ausblide) bie pofitiven Rrafte, in biefem Galle ber Dundner Rünftferichaft, gefammel; und weithin licht-Dar beroudgeftell; werden.

Im einzelnen binterlätt die Schau ben Eindruck bemerkenswerter Bielftimmigkeit. Da find gunacht die Altmeifter der Münchener Malerei, Leo Samberger jum Belipiel, Fris Erler, Heinrich non Bügel, Frang Ranger, Anton Müller-Bifchin, Richard Kaifer oder auch der Italiener Cairati, die, seber auf feine Mrt, feit mehr als einem Wenfchenalter ibrer Malmeife tren geblieben find und auch beute noch mit ihren Bortrate, Tierbildern, Blumenftuden ober Panbichaften gu übergeugen vermogen. Da find Rünftler von auffallend eigener Sandidrift. wie gum Beilpiel ber ins Batheriich-Deforative brangende Damald Poebelberger, ber Menichen und Bandichaft in ein erregend gelbes Licht rudt; wie Dito Geigenberger, der aus tompatt gefügten Farben einen leicht melandolifden Rlang in feine Landichaften bringt; wie Grip Gillomann, ber nach flaffifchen Borbildern tomponiert; wie R. Ouber-Dachau, der durch naturhafte Grifche gewinnt; wie der unbefümmert gegenftandliche Paul Badua oder der gang moleriich empfindende 28. 2. Großmann, in deffen Landichaften Bauber und Wefabr bes Unwirflicen fpürbar werden.

Daneben fteben die vielen, die fich vach dem Borbild der Romantit an die verträumte Stimmung bingeben; die ihre Landickalten, vor allem Motive aus Oberbagern: ragende Berge und die ihren vorgelagerten Seen, mit iener betanten Gefälligfeit arbarbeiten, wie die Fremden fie lieben, und auch einige wenige, die der muthologischen Bele Franz Studs neue Reize abzugewinnen verluchen. Beionderz bervorzubeben ift noch Anton Lamprechts wohlandgewogenes, farblich ungemein fellelndes Bild von der venezianischen Maria bella Salute.

Son den Plaftifern find zu nennen: Frih Avelle, der einige streng aufgedaute, von früheren Anöstellungen bereits befannte Bergarbeitergestalten in Bronze zeigt; ferner Georg Müller slebensvolle weibliche Figux), Josef denselmann (liebenswürdides Kinderbisdnig in Eiche), Richard Knecht, Kurt Echmid-Ehmen und Waria Weber stander gearbeitetes Doppelbisdnis eines alten Geppaares in Kärntner Maxmort. Auch die Norigen Arbeiten halten lich auf beachtlichem Riveau.

Das gleiche gilt von der Grapbitican, die mondes Blatt entbalt, bei dem bandwerfliches Ronnen und die Intenfitat des Empfindens in iconem Gintlang feben.

Abidließend ift ju fagen, bag bie neue Commer-

audiellung, die von Mai die Oftober gedfinet bleibt, vor allem für die Bodenkändigleit und Traditiondverbundenheit der Münchner Künftler eindrucksvoll zu zeugen vermag.

## Möller: "Der Being Gugen"

Uranfführung in Giegen

Im Robmen ber Gan-Rullurwoche bes Ganes Deffen-Raffou und als fünfgigite Morgenveranftallung brachte bas Stadttheater Gtegen Boligang Cherhard Mollers furges Spiel bom Pringen Eugen jum erftenmal auf die Bugne. Die drei furgen Szenen laffen, obwohl fie faft wie eine Schnellzeichnung wirfen, bas Bild bes Bringen Engen als eines aufrechien und großen Batrioten mit überraidender Eindringlichteit por dem Buichnuer entiteben. Das tleine Bert Mollers ift gang auf das Wort gestellt. Alle Birfung gebe vom Bort aus, bas ben Bühnenrahmen nicht bedürfte, um gur Birtfamfeit gu gelongen. Die Bondlung ift ungebener gufammengebrangt, aber gernde badurch wirft fie fo unmittelbar padend, Man lernt ben Bringen Gugen gunadit im privaten Begirt fennen, erlebt aber aus fnoppen Geiprachen augleich die Taten und die Große biefes Deutschen. Mit gang fnappen Strichen ift die Figur umriffen. Freunde bes Rolfers, Boflinge und Intriganten bereiten den Sturg des Mannes por, beffen Gerabbeit und Bollstumlichfeit ihnen unbequem wird. Durch die Trene feiner Diener erfahrt er frub genug von bem gemeinen Anichlag, um ben anderen guporfommen gu fonnen. Mit mannlicher haltung und ber Sprache ber Unerbitilichteit tritt er por feinen Raifer und reift den Doflingen die Dabte vom Geficht. Der Raifer ertennt den treueiten Diener feinen Baterlandes und durchichaut die Gemeinheit der Soflinge, die den verdienten Lobn erhalten. Intendant Soulpe-Griesbeim batte das Spiel ffor und itraff infgeniert, wie es fein muß. Biftor von Wimmetdler geichnete ben Pringen von Gunen elmfach, aufrecht, mit ber Rraft ber inneren Grobe. Mbolph Mener.

# DIE KAMERA blickt in die Welt



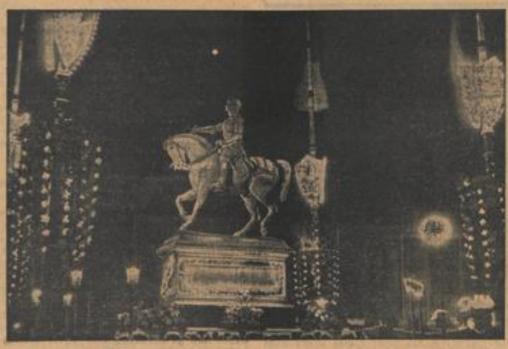
Das empfliche Königkenar, das fich bereits auf der Ueberfohrt nach Kansche befindet, veradichtebet fich auf dem Waterloo-Babebol von der Königlin Butter.
(Peelle-Polimann, Jonder-Bulispiez-R.)



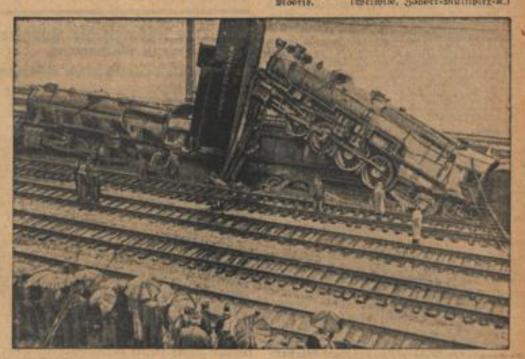
Rrenger "Rürnberg" in Schwobens Cofenftabt Gbeieborg ein. Beinch in Schwobens Cofenftabt Gbeieborg ein. (Vreffe-Coffmann, Jander-Mulaipley-R.)



Die Zelle bes ermordeten Falangistensstührers führers in biefer gelle verbrachte ber habres der ivomitden Halange, José Antonio Vrims ber Rivers, det lesten Loge vor feiner Ermordung durch die bolideminischen Dorden in Modrid. iwelwild, Jander-Multipler-R.)



Orleans feiert den 510. Jahrestag der Befreiung von den Engländern Das framsbilde Schotchen Orleans feierte den 510. Jahredtag der Befreiung von den Ungelindern durch bie Jungiron von Orleans. Des Denfmog der Aranve d'Are" fowie die Kathedrole waren feftlich erlencheet. (Affreiated Breft, Bander-M.)



Bie zwei fampfende Riefen leben die beiden ineinandernefaltienen Lotomotiven aus. Das Unglich, das fic durch die Entalellung eines Tenders in Pietelburg (USA) ereignete, forberte das Leben ismtiticher auf den beiden anninandergefappelten Lotomotiven beitnblichen Personen.

(Anders Di.)



anhalien!

Annalien!

Annalien einer Mutterung für die emalische Luftmelie fannte Mr. N. 3. Sbeffiele möhrend der ärzilichen Umterindung den ermöhnten eigenattigen
Retord aufgellen. (Afociocod-Preh. Hander-M.)



La Guardia und die Regerfängerin Die amerifanische patrintische Aronenvereinigung "Taughters of ibe American Revolution" (Tochter der amerifanischen Revolution) verweigerte der Regerfängerin Matian Andersen die Erlaubnis, im Serioffungsfowl in Bafdingeon zu fingen. Diese bindellung der TRN binderie indeffen den Oberhürgermeister von Reuporf nicht, der Tängerin zu Goten einen großen Emplang ale geben, wo diese Kild entitand.

(Affoctated Pres. Zanger-R.)



Ein neuartiger Bindfanal Tiele riefine Rugel, die einem Turchmeder won I Meier bat, belinder fich in der amerikanlichen Berluchsenfolt für Luftfahre in Lanaku Field in Vergeine. In derfem Sindfunnel werden Nodenilugzeuge, die elektrisch gesteuert werden, auf ihre Fliggischer geprüft. (Absciscob Preh, Jauder-R.)



St. George Parade in Cofia Am bulgarifden Nationalfeletion fand aum Andenfen an ben belligen Geves eine Truppenporade por Roulg Boris III. in Beito batt. (Scherl-Bilberbienft, Jander-R.)



Im gelobten Land Amerika: Mit Tranengas asgen ftreifende Arbeiter in Goereit im Idoote Wollochufet's (UZA) fam es zu Aslammenköhen von Zireifenden der National Sortitus Union mit der Polizet, die mit Tranengad perging. Die Dande von die Angen gepreit, ergreifen die Arbeiter vor dem beihenden Crustin die Fluche. (Affocieted Pres. Jander M.)



# Die Stadtseite

Manufeim, 10. Mai.

## Gegen den Strom

Bir find und im allgemeinen barüber einig, daß diefe Welt an fich nicht fo ichlecht ift, wie fie gelegentlich gemacht wird, und daß fich im Dannbeimer Renn- und Wonne-Mona: Dai gang gut in the leben laft. Aber man muß es fic naturlich nicht unnötig ichwer maden, und bagu gebort, das man fim bei Mellemaffenbetrieb gegenfeitig ein wenig aus bem Wege geht, gang befonders auf ber Griedrichsbrude, welche übrigene für jedermann fichtbar mit Beiden über bos felt einigen Jahrgebinten bemabrte Rechtsgeben ausgestattet ift. 3a, es fteben fogar an gang wichtigen Lageoftunden Poligeibeamte da, die einem die rechte Richtung mei-Brund genug natürlich, fowie fie weg find, ed anderdrum ju probieren, und bann fann man fic darauf gefaßt machen, bag man fur bas bifchen holgerne Redarbrude gebn Minuten ober eine Biertelftunde braucht; ift man außerdem ichlecht gelaunt und ftreitfüchtig wird leicht bas boppelte

"Andererum" ift namlich für viele Leute fo eine Mrt Glaubensbefenntnis, um ibre angeftammte Greibeit gu genieben. Gie friegen Butanfalle pon Rochehaberei, wenn man fie auf bas Berfebrowibrige ihrer gegenftreberifden Ginftellung aufmertfam macht. Gie find revolutionar auf ihre Art und Beife, und vor allen Dingen überzeugt, bag Arach und But und Rippenfton bas Leben verfüßen. Das Ind bie Philofophen des Lintogebens, und wenn man Beit bat, fann man fich ja mit ihrem Drangelbrange bentiporilich beidaftigen, aber wenn man feine bat, bann geboren fie wie eines meinte, der verabreder mar, in ben Redor gefchmiffen, und porher uff de Ropp g'ichlage."

Andere find nicht verabredet, fondern noch auf ber Gude, und meinen, gerabe auf ber Griebriche. brude in diefer gemutlichen Enge und Raturfolaarditeftur muß fie gu finden fein, welcher man bann für's Leben rechtebernm au folgen gedenft. Aber marum mit Dabe, Staubichluden, Glenbogenverfichleib und Dubneraugenberausforberungen gegen ben Strom ichwimmen? Man ftelle fich buben ober brüben auf, und ber Erfola ift berfelbe, man fann fich logar als Ravalier gebarben und Edut und Schirm gegen obengenannte Antiverfebraftromer anbieten.

Edlichlich hoben wir noch diejenigen, die einen in der Arone baben, und bag Drangeln und Gegenanrennen als Befeuichaltofpiel betreiben. Es fribbelt ibnen in ben Gilebern, fie find non Stooter und Raruffell nicht genigend berumgeichlenfert morben, fie baben eigentlich in ben Ring freigen wollen, und baben fich boch nicht getraut, jest muffen fie Beverben, Einige ftellen lichdumm und tun ale maren fie pon Duminbach und Blodbeim, von Dappftadt und Arerinberg. Sie bamme vun nir gemift und bei und die Gewedteren meinen, bie Hinen dabeim . Sibilder vom Rechtegeben gelten nur, wenn die Doliget baftebt. Run, die find barmlas, aber die Rrachmomer, die es darauf aufommen laffen, find gefabrlich. Und es ift doch ein ichmoler Mann auf einer Brude fein Ort für tatliche Andeinanderfehungen, fo nett foldbe bier und ba fein fonnen.

Bir ben Drang nach Bewegung und Schlagmedfet find bie Redarmielen beffer, und barum follte man einen Beamten mit Lobertaid. und Bedielgelb aufftellen, der mit ber geblifrenpflichtigen Bermornung die übliche Mart für Ertravagamen eingiebt, und bei borerifder Betätigung nicht unter funt Mart forbert. Dr. Hr.

### Aahreeverfamm'ung des "Teuerlo"

Die diefer Tage in ber Stammburg Baberedt abgehaltene 41. Jahrebverfamminug tonnte fich eines guten Beiuches erfreuen. Prafibent 3chnler, ber bie Sibung mit Schwung leitete, ftellte an bie Spibe feiner Eroffnungeworte bie Ramen der im Ge-Idalisiabr verftorbenen Mitglieder: Grundungemitglied Friedrich Schroth len. Ph. Denninger, Grun-bungemitglied Jean Delant, Elferrat Fris Echent und Leo Treuich, deren man ehrend gedachte.

Den Dant bes Generio fprach der Profibent allen Brennden und Gonnern, famtlichen Mitwirfenden und inebeloudere ber Breffe für ibre ftete tatfraf. tige Unterftugung aus. In großen Bugen gab ber Borfipende nochmale Bericht fiber bie verichiebenen Beranftaltungen, die fich burchmeg eines nubgegeichneten Beluches erfreuen tonnten. Go find auch bie durch die Raffiere Beringer und Epanr verwalteten beiden Raffen in einem wohlfundierten Buftande. Rad Erftettung bes Geichoftaberichts burch Rripelmeifter Mittmann, murbe Entlaftung erfeilt. Diffelied Gbert, ber ben Bericht über bie Raffenreptfion erfeifte, bob bie tabellofe faubere Gubrung der Raffenbucher hervor. Mitglied Jatob Maller danfte im Ramen der Mitglieder dem Prafidenten, für fein Wirfen mabrend ber "boben Geiertone". Dem Giferrat geboren nunmehr an: Theo Emuler, Profident und Bereinsführer, Onns Dingeldein, ftellvertretender Bereinsführer und Bige, ferner Die Gerren Muguft Schafer Rud, Mittmann, Ludwig Gpaar, Dans Peringer, Brip Boliner, Philipp Krumm, Abolf Roth, Albert Pider und Albert Armbrufter fun. Eriabrate finb die Gerren Robert Debninger, Leonhard Ropp und Batter Groß. Grembenfibunge-Bergnugungatom. miffar Joici Difenbach.

\*\* 3m Beiden bes blubenben Glieberg fteben in biefen Grublingetagen uniere bffentlichen Unfagen und bie vielen Privatgarten, die bas Rung ber Innepitadt umichliehen. Man begennet ibm auf bem Parabeplas ebenfo gewiß wie auf ben Schlofplasen. Beit und tilaforben ftebt er in fconfter Bfute und er ftrennt fich auch an. feine Doppelaufgabe gu erfillen: einmal, das Auge au erfreuen und dann auch mit feinem erfrifchenden Duft dem Geruchfinn ein Pabial ju bereiten. Aber gerade bas fallr ibm ichmer, mobil weil er barüber verftimmt ift, daß bie Sonne wicht icheinen will. Ohne Barme aber wollen feto't uniere "Beinfitumen", wie man den Pfleber im Bolfomund nennt, nicht in bie rechte Stimmung founmen.

## Die neuen Arbeitsbuchpflichtigen

Aufruf in vier Abichnitten - Sunachit die Landwirtschaft an der Reihe 2Bann erhalten Chefrauen das Arbeitebuch?

Der Reichearbeiteminifter bat Durchführungobes feimmungen gur Berordnung über bas Arbeitebuch erlaffen, nach ber viele Millionen benticher Boltogenoffen nen arbeitebuchpflich: tig geworben find,

Bon den Berfonenfreifen, die jest mit dem Arbeitebuch ausgefrattet werden milfen, follen ber Reibenfolge nach gur Beantragung des Arbeitebuches im erfeen Mbidnitt aufgerufen merben bie felbitanbigen Berufstätigen ber Landwirtimaft nebft mithelfenden Gamiltenangeborigen, im ameiten Abichnitt die felbftandigen Berufetatigen im Dandwerf nebit mithelfenden Gamilienangeborigen, im dritten Abichnitt die Beimarbeiter, Dausgewerbetreibenben und Bmildenmeifter fomie ibre mithelfenden Familienangeborigen und im vierten Abidnitt die felbftanbigen Berufdtatigen in Dandel, Bertebr und 3nduftrie mit ihren mitbelfenben Familienangehörigen fomte die Arbeitofrafte mit einem Entgelt von mehr als 1000 IR.

Rach ben Durchführungsbeftimmungen follen die Arbeiteamter bie Berfonenfreife ber Abichnitte 1-3 aufrufen und fur die Ginreichung ber Antrage betimmte Endiermine fegen. Der Aufruf des erften Abichnitte wird in allernachiter Beit erfolgen. Dagegen wird ber vierte Mofdnitt gunachft gurudge-Die hauptamtlich Tatigen ber REDMP und ibrer Wliederungen bleiben auch weiterbin von der Arbeitebuchpflicht befreit.

Bu den felbftanbigen Berufelatigen geboren grundfäulich alle gu Erwerbagweden totigen Berfonen, die das wirtichaftliche Rifffo ibrer Tatiafeit felbft tragen, auch folde Berfonen, die auf Grund von Berfverträgen bestimmte Arbeitaleiftungen vollbringen, wie freifcaffende Runftler. Edriftfteller, Dolmetider, Brivatlebrer, Sanbelbverireter und Artiften. Die Arbeitebuchpflicht ift auch dann gu bejaben, wenn die felbitandig Berufetätigen niche über Renntniffe und Gertigfeiten verfügen, die für den Arbeitdeinfat von Bedeutung Musgenommen find die Rechteanwalte und die felbitandig Tatigen im Gefundheitsmeien und ibre Samilienangeborigen, Bon ben Gamilienangeborigen werden im übrigen grundfablid alle Berfonen erfaßt, die im Betrieb des Gbegatten, ber Eltern, Bermandten und Berichmagerten mitarbeiten, obne daß ein Arbeitevertrag geichloffen ift. Mithelfende Chefrauen erbalten bas Arbeitabuch dann, wenn ibre Tatigfeit fich nicht nur auf die bei Whefrauen übliche Saushalteführung und Rinderbetreuung erftredt, fonbern auch in Dilfe. bienften für die Berufstätigfeit bes Ehemanns besteht. Beilpielsmeife erhalten bas Arbeitabuch Chefrauen, die in der Landwirtichaft ober im Gingelbandelogeicoft bes Chemanns regelmaßig mithelfen. Galle gelegentlicher und geringfligiger Mithilfe find bis auf weiteres banach gu enticheiden, ob nach den mit dem Arbeitebuch verfolgten 3meden die Erfaffung angebracht ift.

#### Das Rabarett der Romifer in Mannheim

Riefenerfolg im andvertauften Ribelungenfant

Rad einem bochft erfolgreichen Aufgalopp in Ludwigshafen beitritt das Berliner "Rabarete der Rumiter" am Maimarfidienstagabend bas "finish" ber winterlichen Beranftaltungen ber De Gemeinichaft "Rraft burd Greude", bie ben Ribelungenfaal bis auf den letten Plat fullte. Es war ein Bombenprogramm und ein Bombenerfolg. obwohl natürlich die auf mehr intime Birfung abgeftellte Bortragsfolge in einem fleineren Raum und in einem gefälligeren Rabmen, als ibn das bobe Miefenpodium abgab, noch einmat fo gut wirten

Da wir die Ludwigshafener Darbietungen, Die bier mur ein wenig nariiert wieder ericbienen, icon beiprochen haben, burfen wir und auf ein poar Randbemerfungen beimranten. Da ift ber Chef und Bater wong Jange: Willi Chaeffere, ber ale Aufager bie ausgetreienen Pfabe meibet, auf benen die Allerweltstonferenciers ibre oft nur ichiecht rafferten Bige pur fich hertragen: er ift ein faft fachlicher Anfager, aber unverfebens gifcht aus feinen nachdentlich fvorgebrachten Bortfolgen ein Pfeilden und fist wie Telle Weichoft, und mancher muß aufpaffen, daß er alles mitfriegt: bochit reigvoll ift biefe Art. Das Programm ift bung und abmechilungereich, und bat, auch wenn es bret Stunden beaniprucht, fait feine tote Stelle von dem Aufang mit ber luftigen Stegreiffomobie an, in Die Schaeffers vom Buichauerraum aus beichwerbeführend bineinpoltert, big gum Binale, bas eine luftige Berulfung des Lambethwalt bringt. Da ift der Tanger Erwin Doffmann, bellen geniot gestalteter "Ruli" Lebendichidial eineg Gebebten - in bie Begirfe tragifder Erichütterung wachit, Tationa Cale, bie den weiblichen Baggefang foftlich peripottete, Gurt Adermann, ein wirffamer Coupletfänger und liebensmurbiger Schaufpieler, 30e Gurtner, ber den guten Sans Moler übermaltigend tomiich übermolerte, Diga Rinne bad, bie mit einer garten, fuften Stimme empfindfame Lieber lingt, die anmutevolle, gemandte Tangerin Quife Meniges. Die füni Mabels ber "Broad man Rovelries" riffen bie Buichauer burch Darbiegungen bin, bie ebenfo pollendet tangeriich wie vollendet afrobatiich maren. Robert Dorlan mar in ben gefpielten Bigen febr hilbich und befonders mirfungsvoll ale Mann ber Geräuichfuliffe bei einer Borfpielftbertragung ber "Eiga": Die Tappilofeit bes Uebereifrigen entielfelte die gleiche laute Deiterfeit wie die ftummen Museinanderfehungen mit dem Regiffenr nach feinen Babereien. Gin Stetich vom Gigenfinn ber Grauen und bem Born bes Mannes gefiel in reigender Biebergabe febr gut, und ban Ermin Boob mit feinem ausgegeichneten 10-Mann-Ordefter mit Beifall liberichlittet wurde, ift perftandlich; man dantte ibm nicht nur für die fünftlerifche Leiftung feiner mufitaliiden Gefolgichaft, fondern ebenfo für feine geichmadvollen und farbigen Rompofitionen mie für feine geichidte Begleitung und für feine

Ca mar einer der bubicheften Rabarettabende, bie man feben fann.

Bris Dommes.

Grau Therefe Baulfen, Bime, Rupprechiftrage &, begebi am to. Dai ibren 70. Weburtstag, Unferen berglichen Glüdwunich.

\*\* Ernennung gum Rapitulanten. unb Unteroffigiers Anmarter. Rach einem Erlaß des Dberfommandos des Beeres fonnen Golbaten, Die bereit find liber ibre ameijobrige Dienitpflicht binaus im Reich ale Unteroffisier weiter gu dienen und bieran fobig und murbig find, mit Beginn beg gweiten Dienftjabres nach Borichlag bes Rompaniechefs pom Bateillonotommandeur jum Sapitulanten.An. marter etnannt werden. Gie trogen bom Tag ber Ernennung an das Ropitulanten-Anmarter-Abgeiden, beftebend aus einer Umranbung ber Schultertlappe aus Mluminiumgefpinitionur. 3m Commer des gweiten Dienftinfres find die Rapitulanten-Anwarter noch Bewährung in ber Mcfruten- und Berbandoaubbifoung jum Unteroffigier-Unmarter gu ernennen. Dit dem Tag ber Ernennung tit bas Unteroffigier . Anwarter . Abgeichen angulegen, beftebend aus einer fnopp einen Bentimeter breiten gemufterten Mluminiumtreffe am unteren Rand ber Ecutterflappe und ber Unteroffisier-Trobbel. Die Berpflichtung auf meltere gwefelnbalb ober gebn Johre ift gleichzeitig mit der Ernenwung gum Unteroffizier-Unmarter vorgunehmen.

#### Mündliche Berhandlungen im Urbeiteamt bei Rundigungen

Bu ber Anordnung vom 10. Mara 1989, die ben Arbeitsplatwechfel weit- bend an die Buftimmung des Arbeitsamtes binber, wird in "Arbeitseinfag und Arbeitelofenhilfe" bemertt, es habe fich bereits gezeigt, daß es einer gang befonberen Beichleunigung des Rundigunge-Buftimmungeverfabrens bedarf, und daß in ber Debrsahl ber Falle ber ubliche beborbenmäßige Beg verlaffen werben muffe. In ber Proris bobe fich icon ergeben, bal mit ben aumeift ichriftlich eingebenden Antragen auf Bufrimmung gu einer beabfichtigten Rundigung wenig angufangen ift. Die Begrundungen feien ungurei. dend und fehlten mitunter überhaupt gang. Der febriftliche Weg nehme einige Wochen in Anfpruch. Much der fernmundliche Weg fei nicht immer ausreichend. Unter diefen Umftanden bleibe in allen Gallen, die eine baldige Enticheibung erfordern, nur eine Berhandfung in Rede und Gegenrebe mit unmittelbar anichließender Entideibung des Arbeitoamtes übrig. Betriebsführer und Weolgamann masten an einen Tifc gebracht merden. Ge werbe bann bebauerlicherweile meift feftgestellt, baft beibe Teite junde nicht versuchten, fich gu einer Aussprache gufammengufinben. Es fonne nicht baufig genug gefagt merben, bas die Durchführungsanordnung vom 10. Mara 1939 noch ihrem Ginn ifnb Biped von Betriebefilb. rer und Befolgemann erwartet, baft fie wor 3naniprudnahme bes Arbeitsamtes felbft alle Dog. lichfeiten ericopft haben, ju einer gutlichen Ginigung gu gelangen,

\*\* Ronfularifche Bertreinug Belgiens. Das Belgifche Ronfulat in Rarierube ift aufgehoben morben. Gur gang Baben ift jest bas belgifche Ronfulat in Mannheim guftanbig.

#### Luftfdut geht anderen Berpflichtungen poran

Difgiplinmangel wird beftraft

Beil er feinem Borgefegten, bem Leiter bes Sanitatsbienftes im Luftidus wabrend bes Antreteng ju einer lebung miberiprochen botte, ging einem Unterführer beim Canitatebienft bes sivilen Luftichutes in Siegen ein Strafbefebl liber 45 Mart gu. Da nun ber Beftrafte glaubte, su Unrecht bestraft worden su fein, legte er gegen den pom Amtogericht erlaffenen Strafbefehl Berufung ein. Bor bem ordentlichen Gericht, das fic lest mit der Cache gu befaffen batte, machte ber Ungeflagie geltend, bag er feiner Perfonlichfeit wie auch feiner Bergangenheit nach gentigend Difgiplin befibe, um fic ben Anordnungen feiner Borgefehten im Luftidupbienft au unterwerfen. Er babe nicht daran gedache, porfastich ober aus innerer Abneigung au mideriprechen. Die Mrt und Dringlichfeit der pon ibn gu verrichtenden Arbeiten wie auch ber weite Weg gur und von der Arbeitoftelle ließen es nicht immer gu, punftlich beim Glodenichlag die Arbeitoftatte gu verlaffen. Go fonne es bann porfommen, daß er einmal nicht rechtzeitig gu den Hebunden beg givilen Luftichuges ericeine. Der Leiter des Conitatebienftes befundete ale Beuge, bag der Angeflogte bereits sum sweitenmal gu fpat gefommen fei. Comtlide Luftidupdienftpflichtigen mußten miffen, daß ber Buftidubbienft allen anderen Berpflichtungen vorangebe. Colde Biberfeslichfeiten burften nicht auffommen, ba man bedenten muffe, daß ber givile Luftichun im Ernftfalle unter militarifches Rommando falle. Das Weriche verurteilte ben Angeflagten, ber noch nicht porbeftraft mar, ju einer baftftrafe non amei Boden, ba ber Strafgwed mit einer Geloftrafe nicht erreicht werben fonne.

\*\* Ruodenfunde murben por menigen Tagen gemacht anläglich des Erftellens eines Lichtmaftes auf ben Echlohplanten gegenüber dem L-Schulhaus, bas befanntlich ebemale ein Monnenflofter mar. Da es fich um Rnochen von weiblichen Wefen gebanbelt bat, fam man auf bie Bermutung, baft fich bier die Begrabnisftatte bes Rlofters befunden babe. Diefe Bermutung durfte aber icon infofern nicht richtia fein, ale fic nach Ausmeis alter Stadtplane bier nie ein Friedhof befand. Möglich mare es jedoch, daß gu der Beit, ale die Gefte Friedricheburg noch beftanb, bier eine Begrabnisftatte mar, wie co auch nicht ausgeschloffen it, bag in der Dorfseit Mann beims bier icon ein Griedhof gelegen bat.

Preistlarbeit beim Milmanofcant. Der Reichstommiffar für die Breisbilbung bat feftgeftellt, daß in Galtftattenbetrieben in ben Breisvergeich. niffen für Trinfmild Preife von 15 bis 20 Pfennig je Blas aufgeführt werben, ohne baft feboch bie Menge angegeben wird. Durch Diefen Berfahren fet verfuche morben, die gulaffige Berbienftfpanne gu fiberichreiten. Der Reichstommiffar bat besbalb die Birticaftsgruppe Gaftftatten. und Beberbergungs. gewerbe gebeten, ju veranlaffen, bag beim Mindfont von Dild neben bem Preis auch bie Befage größen angegeben merben.

\*\* Anddehnung bes Urlaubsmartenfpfiems. Die 16. Berordnung gur Durchführung und Ergangung des Gefebes aur Ordnung der nationalen Arbeit pom 20. Mai 1996 hatte die Einführung pon Utlaubefarten und Urlaubsmarten nur für das Baugewerbe und die Baunebengewerbe vorgefeben. 3nwilden bat fich ein Beburinis berausgeftellt, bas Urlaubsmartenipftem auch auf weitere Gewerbe gu erftreden, in benen furgfriftige Arbeiteverbaltniffe ablich find. Sterfur bat die Berordnung jur Gradugung der in. Berordnung die gefehliche Grundlage geichaffen. Die Reichstreubanber ber Arbeit werden nunmehr burch Tarifordnungen Die Musbehnung des Urlaubsmartenfoftems pornehmen.

72 jahrige, die den Schnape aus Zaffen trant . . .

## Absteigequartier wurde ausgehoben

Der Mann binter der Zur und die polizeilich Gefuchte auf dem Dach

Eine Mutter, Die 72 Jahre alte Emilie Gutterer aus Reuftadt a. d. W. frand por Mannbeimer Straftammer unter ber ichmeren Anflage ber Auppelei. Schon zweimal maren gegen Die Angetlagte Berfahren, teile wegen Diebitabl. teils megen Ruppelei eingeleiter worden, und jebes Mal mukten die gerichtlichen Berfahren wegen Manael an Bemeifen mieber niebergeichlagen merben. Dafür aber batte bie Beichuldigte nun genug gewarnt fein durfen, um nicht wieder, bagu noch im hoben Alter fraffallig gu merben.

Bar es mebr die Altersericheinung ober bie Bolgen einer notorifden Truntfucht, bie es ber Beiduldigten ichwer mochten, bem Gericht ibren Lebenstauf gu ichildern? Wann fie ihren erften \*\* 70 Jahre alt, Unfere langfabrige treue Leferin nicht, wie alt bie Rinder find, die diefer erften Che tau Therese Baulfen, Wimve, Rupprechiftraße 8, entsproffen find und bei ihrem Bater leben. Die werden jest ficher icon verheirntet fein, Die Angeflagte bar dann ihren zweiten Mann gebeiratet. Smifden biefer erften und gweiten Che aber fam die unebeliche Tochter gur Belt, berentwegen fich bie Thiabrige jebt wieder ftrafbar machte. Auch mit dem zweiten Ghemann flappte es niche richtig.

> Es ftellte fich beraus, daß bie "teure Gattiu" eine notorifche Gauferin mar, die fogar ihre Rinber mit in Die Birtichaften nahm und tagtaglich ibre Biere und Schnaple trant.

Und als ihr unverantwortliches Treiben allgemein auffiel, bat die Angeflagte ju Daufe beimlich Schnaps aus Zaffen "getanti". Ja, von richtingebenben Erintidulben miffen die Aften fiber die Angeflogte gu berichten. Der eigene Ebemann mußte einen Untrag auf Entmundigung feiner Ebefrau ftellen, ba biefe Rleiber verfeste, um ihrem bang jum Alfohol fronen gu tonnen und mit ihrer abicie. lichen Trinfergewohnheit die Familie der Gefahr eines Rotftandes andfehte. Die Entmundigung wurde ausgelprochen. Auch Die Trinferfürforge nabm fich ber Frau an. Geit bem, Tob ihres gweiten Mannes mar die Angellagte verwitwet und begiebt eine fleine Ronte. Ihre uneheliche Inchter aber, muralijd felbit beruntergefommen burd bas

"Borbild" der Mutter, machte nun, nachdem fie aus ber Burforgeanstalt entlaffen murbe, auch ibre "Biden". Bei Tag und Racht brachte fie IRanner mit berauf in die Wohnung ihrer Mutter, mit ber fle gufammenlebte. Dicht genug bamit, auch eine Freundin der Tochter, som felben "Gemerbe", führte ibre Ravaliere mit in die beiden Simmer. Die Mutter erhielt bafür Gffen und Erinten. Das mar Reftar und Ambrofia für die alte Erinferfeele . . . Es muß ba alsbald

ein Morbsbetrieb geherricht haben, broben in der Bobnung ber Miten. Bom Gris, Gred, Albert, Arnold, Derbert ift mabrend ber Berhandlung bie Rede, bie Geld gegeben haben . . .

Mis einmal die Aripo gur Kontrolle ericien, fand man in der Wohnung nur einen Mann, ber fich binter ber Bimmertfir verftedt bielt. Bon einem jungen Beibsbild mar nichts su feben. Das mar naturlich febr mertwurdig fur die Beamten und als fle gum Genfter binausichauten,

faß auf bem Tach bes Baufes, fcminbel. frei und fich ficher mabuend, Die Freundin ber Tochter ber Angeflagten, Die, ale es an die Bimmerifir flopfie, binaggeflüchtet mar,

weil fie pulizeilich gefucht murbe und bier der Berbaftung gu entgeben glaubte.

Derartige Dinge ließ bie Angeflagte in ihrer Bohnung por fich geben. Gie will immer geichimpit baben und bag auch ben Dabden gelagt, bag fie fich doch nicht megen ihnen "hineinfest", aber die haben ihren Betrieb forigefest, und die Dutter bat ihr Bier trinten fonnen ... Das Gericht verurteilte die alte Sünderin wegen fortgefehter Auppelet gu einer Befängnisftrafe von acht Monaten. Bmei Jahre ber burgerlichen Ehrenrechte murben ber Berurteilten abertannt. Außerdem murde ihre Unterbringung in eine Deil- ober Pflegeanftalt nach ber Strafverbufung angeordnet. Done die fleinfte feelifche Erregung gu geigen, nabm bie Bernrteilte ben Berichtofpruch auf. Die Deffentlichfeit mag mabrend ber gangen Berbandlungobaner ausge. ichloffen.



Suter Jang einer Sollfahndung iftelle:

## Roffer, die Gold und Brillanten enthielten

Judifcher Großichleber am Bodenfee gefaßt - 300 000 RM beichlagnahmt 25 Berhaftungen

X. Frantfuri a. M., 10. Mai.

3m Grenggebiet am Bobenfee überrafchte man bei einer Boteltoutrolle einen 50iabrigen hollandifchen Juben and Budapeft mit feiner 26: jahrigen Geliebten, einer Schweigerin, beim Berpaden pon brei Roffern mit Golde und Silberfachen. Es follte fich hierbei angeblich um Die Muslieuer ber Brant banbeln. Man ging ber Coche auf ben Grund. Do bas internationale Edmindlerpaar gulegt in Grantfurt in einem hotel mobute, murbe auch die Bollfabubungeftelle Grantfurt benachrichtigt. Bei ber Gepadaufbewohrung im Sauptbahnhof fonnte Diefe meitere vier Roffer mit Goldmaren, Brils lantidmud und Tafelfilber beichlagnahmen.

Der Inhalt ber Roffer bat einen Bert pon 10 000 Mart und batte einem anfebnlichen Juwelierladen alle Eftre gemacht. Mußerbem befanden fich in ben Roffern etwa 30 000 Mart Bargeld. Rach ben in Bufammenarbeit mit ber Bollfahnbungszweigftelle Rabolfgell von ber Bolliafindungeftelle Grauffurt getroffenen Geftfellungen betrieb ber Jube, ber bereits langere Beit in einem Grantfurter Botel

wohnte, von bier aus planmagig Devifenichiebungen. Mit Gilfe feiner Beliebten bat er fcon umfangreiche Berichiebungen pon Bermogenswerten nach dem Ausland durchgeführt.

In Grantfurt und Umgebung tonnten 25 Juden verbaftet werben, bie Gelb und 2Bert: fachen gur Berichiebung anogehandigt hatten.

Durch die umfangreiche Sabndungsaftion fonnten alle Beteiligten ber Straftaten überführt werben. Der Saupibeichuldigte, der gunachft in raffinierter Weife leugnete, und die Beamten durch feine Lugen auf faliche Spuren lenten wollte, legte jest unter bem Drud der Beweismittel ebenfalls ein volles Geftanonis ab. Bur Sicherung ber Gelbftrafen murben inagefamt 800 000 Mart beidlagnabmt.

Der Gall bat gezeigt, daß die Juden bei weitem nicht der geleplichen Ablieferungspflicht ihrer Schmud., Golb. und Gilberfachen, die fie in fo reidem Mage ale internationale Berte angefammelt batten, nachgefommen find. Bedauerlichermeife wurde in vielen gallen die Beftitellung gemacht, daß fie ablieferungapilimtige Wertfachen arifden Bolfe. genoffen "gur Aufbewahrung" übergeben batten.

bas Biel beidrantt, die Riederlage von 1918 aufgumergen, Er will vielmehr wieber gutmachen, mas in Johrhunderten vernachlöffigt murbe. Bir Dentichen batten bas Glild in der Beit ber tiefften Erniedrigung ben Mann mit den bochften ftaatemannis iden Gigenichaften gu befiben, die je ein Deutscher

#### Shrenmal für die Infelgemeinde Reichenau

ichliegend ber Toten bes Belefrieges und der Blutgeugen bes Dritten Reiches gebenfenb. Dann folgte in Amwelenbeit des Minifterprafidenten Robber und gablreicher Gestgufte die lebergabe des neuen Feitfaules im Rathaus.

Bur Begrüßung bes Minifterprafidenten mar bie Reichenauer Burgermebe in ihrer ichmuden Uniform auf bem Rathausplate aufmarichiert. Den Dobepunkt des Tages bildete die feierliche Ent bullung des Ghrenmals unter Beteiligung ber Wehrmadt und ber Ariegerfamerobichaften der I'm. gegend. Minifterprafident Robler führte aus, die unauslöfchliche Dantesiculb an die Delben bes Beltfrieges verpflichtet uns, allegeit opferbereit gu fein. Bir und alle tommenden Weichlechter wollen uns ber Gefallenen mirbig erweifen.

#### Forftliche Togung in Offenburg

\* Offenburg, 9. Mai. Am 20. und 21. Mai wird in unferer Stadt die Candesgruppe Baben im Dentiden Forftverein eine große Tagung burchführen. Mm 90. Mai finden Cehrmanderungen in die umliegenben Forftbegirte ftatt, ber Conntag bringt bie Dauptiogung unter bem Borfip des Banbellgruppenleitere des Dentichen Forftvereine, Candesforftmeifter Dug. Dabei merben Minifterprafident Balter Robler und Gaufdulungeleiter Bg. Bartlieb fpreden, worauf Gadportrage vom Oberforitrat Crocell-Rarlarube und Univerfitatoprofeffor Dr. Speer-Breiburg folgen.

### Die Gudpfala feiert the Sandlasfest

Schöne Trabition:

\* Oberluftadt, ... Diai, Gines ber iconften Bolfafofte feiert auch in diefem Jahr wieder die Gibpfals und amar am 14. Mat. Das "Coiditer Sandtabfeft" ift alljährlich ber Ungiehungopunft vieler Fremben, Die am pfalgifden Dumor ibre Grende haben, Die Borbereitungen find joweit gedieben, bag bag Beft einen bejonders iconen Rabmen erbalt. Ober. und Riederluftadt ift wegen feiner Sandfafe ichon febr lange befannt. Gruber mar es einmal Soflieferant bieler ichmadhalten Speife für ben Rurfürften. Das eigentliche Sandtabfeft tann im fommenben Jahr auf fein 15 fabriges Beneben gurudbliden, Es mar im Jahre 1925, ale Die Frangolen noch über die Pfalg berrichten. Jede Berjammlung, jede Bolfetundgebung war verboten. Da fam man bier auf ben Gedanten, die Frangolen gu bitten, um der mirte icaftlicen Rot gu feuern, ein Maifeft abhalten gu durfen mit dem 3med, der Bandfafe-Erzeugung ein neues Abfahgebiet gu erichlieben. Es murbe nach langem bin und Der bann auch geftattet mit ber Ginfdrantung jeboch, daß bie bentichen Garben nicht gezeigt und bas Deutschlandlied nicht gefungen merben burfe. Doch man mußte einen Ausweg: Die Madden erichienen in ichwargen Strumpfen, weiften Roden und roten Blufen. Und bas Lieb ber Ration murber auch gefungen. Go entftand aus dem Sandfalfeft eine nationale Rundgebung an ber bamale über 5000 heimattreue Pfalger teilgenommen botten. Bur Erinnerung an jenen Tag font bas Beit im tommenden Jahr in gang großem Rahmen ge-

Weihealt in Anwelenbeit bes babiichen Minifterprafibenten.

\* Infel Reichenau, 10. Mai. Jest erfolgte bie Enthüllung des Chrenmals für die Mefallenen bes Belittrieges und die Dofer der Bewegung. Bei einer Morgenfeier auf dem weiten Rlofterbof Iprach Beiftl, Rat Dr. Schaad Ronftang über die medfelvolle Bergangenheit der Infel, an-

## Nachbargebiete

Rebbod ichwamm über den Rhein

3n Rubesheim ging er an Lanb . . .

Ginen felfenen Gaft empfingen jest bie Rachbarfindte Bingen und Rubesbeim. Anfcheinend in ben Baldungen des Binger Rochusberges auf. geicheucht, nahm ein Rebbod feinen Weg bom Berg jum Jal, überquerte swifden Bingen und Remp. ten die Babuftrede und magte bann ben Sprung ins naffe Element. Das Lier tam oud gludlich Aber den an Diefer Stelle breiten Ribeinftrom und gelangte in Rubesbeim an Land, um in wilder Saft lofort wieder den Babnubergang und die Rheinuferftrage ju überqueren und in einem Gotelgarten eingutebren.

## In Batte verpadt - in Gis eingefroren

60 000 Male in ben Redar eingefent

\* Beitbroun, 9. Dal. 3m Auftrage bes Reichanabrftandes murden biefer Tage vom Gifderverein in Deilbronn swifden bem Rraftwert Gorfheim und ber Stauftufe Rochenborf 60 000 Jungaale in ben Redar eingefeht. Der Transport ber Jungtiere von Samburg an ihren Bestimmungeort mar unter Babrung aller möglichen Borfichtsmabnahmen por fich gegangen, fie waren in Batte verpadt und in Eigeingefroren. Um fie an ihr neues Element an gewohnen, wurden bie Jungaale burch längeres Ueberbraufen mit Redarmaffer aus ihrem "eifigen Gefängnis" befreit. Der Ginfat ber Jungtiere in ben Redar bat fich notwendig gemacht im Sinblid barauf, bag infolge ber in den legten gwei Jahrzehnten durchgeführten Ctauftufenbauten und Uferforrettionen wie auch burch ichablichen Abmaffer ber Gifchbeftand bes Redars febr ftart gurudgegen.

#### Bur die lachenden Erben gefpart

Die hinterlaffenicaft eines Dienftfnechts

\* Mugaburg, 10. Drai, In Lauchborf bei Rauf-beuren bat der Tob eines Dienftfnechtes, Anton R., ju einer für die Erben durchaus erfreulich, un erwarteten Entdedung geführt. I., an fich durchaus tein Musenfeiter, bat augerlich in burf. tigen Berbaltniffen gelebt, binterlobt aber mehrere Dubend Dofen und Joppen, gegen bundert hemden und andere Untermafche. Sabireiche Lebend. mittel hielt er an allen möglichen Stellen peritedt. Ceinen Erben binterlieg er außer einem Baudden and recht erhebliche Eriparnific, bie er ebenfalls gut verftedt batte. Die Sinterlaffenicaft fat einen Befamtwert von 10 000 Marf.

## 3m Seichen der reifenden Trauben

3m Anguft: Internationaler Weinbantongreh in Rreugnach

\* Bab Rrengnach, 10, Dal. Wohrend ber letten Augustage - vom 21. big 30. August 1939 - führt der Internationale Beinbaufongreß in Bad Rreugnach feine große Arbeitstagung durch, an der fic Bertreter aller weinbautreibenben Lander der Belt beteiligen werben, Um diefe Beit reifen in den benochbarten beutiden Weinbangebieten bereite viele Trauben, daber find auch amet reifende Trauben jum auberen Rennzeichen bes Rungreffes geworben. Die Babl dieles Combols ericeint gang felbftverftanblich. Dan ift fogar ju ber Annahme geneigt, daß Beinreben und Beintrauben nichte anderes als den Beinbau bezeichnen tonnten. Die tielere und umfaffenbere Bedeutung bes Sumbole ertannte jeboch das Altertum, für das Reben und Trauben ale Darftellungen des Lebene und ber Lebenafraft galten, gugleich aber auch Bedentung und Bert der Landwirtichaft immbolificeten. Als weientliches Teilftild der bauerlichen Arbeit in beutichen Landen, wie in fo vielen gandern der Belt darf der Beinbau die eitgebende Förderung in Anspruch nehm der Internationale Weinbaufongreß in Bad Rreusnoch im Beiden ber reifenben Tranben angedeiben laffen mirb.

## Gine naffe Bilang

120 000 bejuchten bag Renftabter Ballenbab

\* Rentrade an der Beinftrage, 10. Dat. Der Befuch des Reuftabter Gallenbabes, dem aum eine mediginiiche Badeabteilung angeichloffen ift, ift im lepten Jahr, wie in ber Jahredverfammlung ber Bolte. bad-Mi mitgefeile murbe, um 18 683 geltiegen Die Gefamtbefuchergabt belief fic auf 118 894 Perfonen. Der im letten Jahre begonnene Ausban bes Babes foll meitergeführt merben, in ber Ertenntnie, bas das Daffenbad für die Bintermonate eine unbebingte Rotwendigfeit ift.

> Dein Mitgliedebeitrag für bie BED. Ein Opfer für die Jununft unferes if

## Mus Baden

#### Der Kommandierende General des V. eist be m Gauleiter

# Rarlorube, 10. Dei, Am Dienstagvormittag ftatrete, wie "Der Gubrer" berichtet, der Rommanbierende General des V. Armeeforps und Befehis-haber im Behrfreis V. General ber Infanterie Rusif, guiammen mit bem Chef des Generalitabs bes V. Armeeforps, Generalmajor Fifder son Beiferstbal, anlählich feines Dienstantritts, bem Ganleiter und Reichoftatthalter Robert 28 ag . ner feinen Befuch ab.

#### Der Rat onalfog aliemus lofte die logiale Frage

Badens Minifterprafident fprach gu Arbeitos bienliführern

dob, Rarlbrube, 10, Mai, In der Abteilungs. führer. Lagung des Arbeitoganeg 27 in Rarla-rube, fprach Minifterprafideng Balter Robler, Er ftellte feinen Musfuhrungen ben Ausspruch von Claufemin porant "Die Bolitit ift die Fortfebung bes Rrieges mit anberen Mittetn." 2Ber an ber Richtigfeit bieles Bortes noch geameifelt batte, mare durch die Ereigniffe ber Rachfriegogeit eindringlich eines Befferen belebrt morden. Denn vom erften Zag nach Ariegofchluft an, batten bie anderen alles getan, das beutiche Bolt für immer niebergubalten. mabrend man in Deutichland ... ob beabfichtigt ober lediglich aus Unfabigleit - bas Reich in einem dauernden Buftand des Bargerfrieges und ber Un-

"Das Enticheibende und Fundamentale unferer beutigen Politif", fo führte der Redner u. o. weiter aus, "tit die Dobilifterung der Ration. Done fle mare alles andere Studwert. Darum haben wir auch die Wirtschaft eingeordnet und ihr bestimmte Aufträge gugemiefen."

Der Minifterprafident fam bann auf die ureigenfte Mufgabe bes Arbeitebienftes gu fprechen: Die Schule bes jungen Menichen sur Boltogemeinichaff gu fein. Dieje Geftftellung bedente feinesmens eine Berfleinerung ber gewaltigen profitiden Leiftungen por allem in ber Banbestulfur. In den erften Rachfriegsjahren fei einmal ber Musipruch geian morben:

Die Ration, die Die fogtale Frage loft, bat auch ben Arieg gewonnen! Diefes Wort ift bente Wirtlichtel; geworben.

Der Rationalfogialismus mare auch nur eine porübergebende Ericeinung geblieben, batte er fich auf

# Badisches Wildseemoor unter Naturichut gestellt

Boller Schut für das größte Sochmoor des Schwarzwalds - Much der Buchswald bei Grengach wurde geschütt

\* Rarisruhe, 10. Mai-

Das Amtablatt beg Babifden Minifteriums Des Unitus und Unterlichts enthält wieder zwei wichtige Berordnungen über Raturichungebiete, an denen noch folgendes mligeteilt wird;

Das Bildfeemoor bei Raltenbronn im nord. lichen Schwarzwald gebort gu ben alteften babifchwürttembergifden Raturidungebieten. Es tft mit rund 181 Defiar das grofte Dochmont ces Schwarzmalbes überhaupt und bietet mit feiner Legfobrenwifenis ein außerft urtumliches und fremdartiges Bild, als Wandergiel bei den Einbeimifchen und Gremben weithin befannt und beliebt. 3m Bilbleemoor bleibt nach ber Berordnung alles bis auf die Jago und die Entfernung von Durrholgern in der Robe des angrengenden Birticaftemaldes unberührt. Eine Rubung ift icon bieber nicht ausgeliet worben und wurde auch nichts verforechen. Dagegen ift bas Moor als natürlicher Bafferipeis der für ben gangen Bafferbaushalt ber Umgebung von grober Bedeutung. Pflangen burfen im Moor nicht gepflifdt ober ausgegraben und bie Wege nicht

Der Budemale bei Grengach ftellt für die Begetatione- und Banbichaftetunde Deutschlande etwag gang Einzigartiges bar, Dier bat ein burch die Burgunder Worze eingebrungener lubidmeise riich-mittellandifder Begetationstup feinen nordlichften Borpoften. Bie im Schweiger Jura ober in den Pprenden, bifoet der befannte immergrune Bucha unter hobem Buchenwald ein wildes, oft unburchoringlides Buidwert - neben einem Stand-ort an der Bofel -, bas einzige Bortommen bes wifben Buchfes in Deutschland!

Eingig in Deutschland find am Grengacher born noch weltere mediterrane Geltenbeiten. wie der frangoffiche Frublingonborn (acer opalus) und der Lorbeerfeibelbaft, bagu manches andere, mas aus dem Guben ftammt und in Gubweftdeutichland recht felten ift. Un warmen Gelfen lebt eine entsprechende Tierwelt, ju ber g. B. die icone Smaragdeidechfe, die Mauereidechfe und die Juro-viper gehoren. Die forfiliche Bewirtichaftung und Rubung, fo beift es in der Berordnung, ift geftattet. foll aber unter Babrung bes bobenftanbigen Balbcharafters und unter beionderer Schonung ber feltenen Gebolge wie Buche, Grublingsaborn und Eibe

werben.			A		-		por fid
e's Mhete Bookt	10	9.	gedin	#Bobenty	19	B.	Drefftmer-tel

		10	9.	THE PARTY	10	180
Berlin	S'Affaffelffg.Beid	135.7	133,7	Landschaften	100	
Deutsche	Contrug. Alibei.	133UF	23341	PARKLEANIA.	99	65,
testverzinsi. Werte	Shringene, Mittel.	135,1	135,1	By Lat (TCP)	99,75	99,75
Anleihen	Beitfalen Mittel	135,0	135,0	Pie ber Million	100	***
Reid, fanber, Reidupoft, Meiftenbriete Guupphiete	Wy Ruden . W	99,23		-		
1030 10 9	4) (Beriling-6.2)	170,5 98 25	100	Staduchaften	10	
5 Tt. Resident, T7 101.8 101.8	47, Braunfdie.34	Sees 1	***	Belbp!	99	90.
#17, 3R - BIDHE SS 90,50 90,50		97,50	***	Bigbtid R & 7	00 -	00
4", be. 1:36 1 8. 99,12 99,17 4 Weidsont 1934 99,57 99,60	4% Elifelber 38	224	99,10	BHSDG K # 1	-	-
\$10, Bourn Hal 103.2 103,3	STATE OF THE PARTY	97,87	200	Hypothek-Ba	nkW	forte
A'll Brugen 1:00 100,0 100,0	41/4 Leipgin 28 .	99,25	1020	Marie Control of the Control	NO.	100,1
41/4 Eaben 27 , 06.75 99.71		140	B7,81	Pi,Baur Gabt.1-0	-	
\$1, Bagers 27. 99,62 99,62 \$1,00.Bet. Enl.11 99,70 99,70	4% Stünden 26	100,0	100,0	banf 186-113		101,1
8"/ Brounides 29 90,	40. Winnbehnen M	14.59	97.75	Die Beel Big 8 .	11136	
\$1, Bedles 1937 95,50 98,10	A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	135,0	-	Dann, Sup 29	99,-	90
47/4 Pringerst, N. 34	BOTH COMPANY	10000	19951	P., D. County - BL		-
4% Da. 30 B. 3 100,5 100,5	117/11/22			Section to an about the	99,-	444
4", Tt Mbantel. 90,50 90,50	Diameter		-	Dop. BL 17-9	99	
\$14 be. Cie. Gottle 103,0 102,5				Politett, Gran, \$14	99,-	-
Dirig. With Buch 1/2,1 131,5	OHIGHT PLEAT			Weibpite, 18.9	99,-	90,

### Strick End Back 1/2,1 131,0

### Strick End Back 1/2,0 131,0

## Strate Court | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0 | 10 0

619, Park. 4311 92,12 92,21 6119, Ottomits 15, - 96, - Bestept Sant 116,7 116, | Reserve Scient 1 16,7 116, | Reserve Scient 1 16,7

MARCHIVUM

## Streiflichter über den deutschen Außball

Ueberraichungen auch in andern Gruppen - 2Bie fteht es mit der . Bombengruppe 3'? - Das große Maben im Zichammerpotal - Brag im Unmarich

Beuen in die Runden ber Temelden Guftellmeifterichaft brochte biober feine einichneibenbe Menbernng im Gefeintfralieverdaltnis gegen früher, mag im Grunde die größte lleberreichung ift, denn minderiens vom Auftauchen des Diffmarfmeisters glandte man eine durchgreische Schwenfung bes bisberigen Schwerpunftes der dentichen Spieltrest nach der Donau erwarten au fonnen. Die seitsterige nach der Donau erwarten au fonnen. Die seitsterige Annuissang der Treifen um die Mruppenmeiherisches drachte dem unigegen eine Seitlegung auf die seitder ichne im Bordergrund fiehenden Bereiten, wenn man vom prussen Actiel der deutlichen Erreiten, wenn man vom prussen Actiel der deutlichen Erreiten, wenn man vom prussen Actiel der deutlichen Erreiten, Donaussen duch andere Gruppen unch, denn eine Niederlage Emalt es durch Weingen und des Eredenfissen fort und as durch Weingen in die Armeitschen, die gewissen Donau und Recar berricht. Im Moriau ergibt die derzeitige Weigmeinge einen folgendes Side:

Die Geuppe 1,

die am 7. Mai feierte, drachte den ebempligen Deutschen meiher und mebriachen Gauweister Damburger Eb mit dem von großer Rengier und noch größeren Erwertungen umgedemen Renting Blauweiße Berlin, dam mit dem den Deutschen Meister Dannover 36 andichtienden Big Danedruck jowie den gleichtalls als neuenläckter Siern am Ausbaldbummt auftandenden Allengere Gorn am Ausbaldbummt auftandenden Allengere Motelung. In abertigenem Sitz riffen die hamperestente Abeelung. In abertigenem Sitz riffen die hamperestente Abeelung an ka, is das der weitere Gang für niemanden wehr arbheres Avplaerbrecken bervornsten därfte. Alle der Rittbewerber des DSF dieuten bisher lediglig dazu, die beurine Korm der Housealen in Abergengender Weise keransandellen.

#### Die untergeieilte Geuppe 2

#### In Geuppe &

ut nach der vorberigen flatie Cachinge für bie "Ronigabot bach der vorgerigen flaten Sachine für die "königsbennen" iSchafte 04) der T. Mai durch den Sanpfisloger
ber Urberraichungen, nämlig die Niederinge gegen Bormufig, eine fleine Stauung gebrucht, die aber feum etwos
darun andern durfte, die der dreifigen Deutschmeister wieder einmag in der Jenischeneunde der leiben Bier mitsonden und als einer der Sampkansadter ernent in die
eingeren Schranfen der Deutschmedliche vonnet mith.
Dimit dürfte ichen eine grube Korreftur des lehetsbrigen
Untschäungeganges hannsver M. — Schäfte vollzogen
tein. Sodialist der ausgezeignete balinne von Rafen. tein. Sediglich die ansgezeichnete Galtung von Rafen-lpurt Wie im ib. der harte Forischeite gemache bat, mur den Gegengemicht das dieler Graves ibren Reis ver-lied, denn Wormall a Borm a tonnie — trop bes ge-lungen Schiages gegen Schelle — weit nicht schriftbalten; von 0.3 Laffel ichen pornicht zu roben,

#### Die Genpoe 3

wegen ihrer Sonderbeit an die jepte Stelle blefer Betrachinng periodi, fordette gang duftballbeutiglond jum Berbuffen und Erbaunen betaud, denn unichtern beirachtet vollage den bioberigen Baupenmillurg biefes Bereiches ein pollige den bisberigen Haupenmillurg diefes Bereiches ein eingeiner Zpirfer, ninnind Couen, der mit dem hamperichen Indiremmis einer Rickerdmannichoft alle Bestehmungen durchbrach und mit ledten Monnen beute an der Liebe bebt, die min weit eber einer Kout einem Bink Mann dei m zuschrieß. Gerode der Ablauf bieber Grappe har nach allen Seizen reiche Pelebrungen ausgezeitt, und es in wohl mübig, auf Ginzelsbriten im welten Arris um Lönzen, Kampwille, Tartif. Bech ober Unvermoore, mit dem Amarr in meifen. Geft burite fteben, daß Romire bei enmprechender jederzeitigen dinitellung auf die fampibetonie Rose der Gruppeniresten eine entimeldendere Rolle gespielt ditte ebenfo aber auch der Boorige Weiner Sim Monnbeim, der bei eines mehr Stint, aber und hobiterer Otisung fic in die Ebre des Impisamples mir dem großen Genere von der Tonen der fange bei genen, wie es um Aniana au erwortet wurde. Trob der erwarteten Deramslehrung der Grupbenmeistermundiafett von feiben der Wiener am verfloffenen Zonnton, jeden die Liders infolge der vergebien
aroben Geldgenbriten des baditäpen und abmartischen Berlettern nach menichtiger Berechnung beite noch am ficherben da lie nur noch des Lieges in Tasion bodürfen, um den Erderfolg notielnt unter Dich an seben. Gewis, auch der andiebeide lebte Errmin fann det der Beitermendichleit der aminösellen der Gruppen dos Linglein der Buge noch in Guntime Kömiras ienten aber die Bolge Bengbelt, aus einer Aratt des große Jief erreicht au baben, ift dabin . .

Smeifelling ift Romira - im gangen betrachtet - tr Amerielles in Komera — im gangen verrachter — trop ber genkartigen Abinda in Manndelm der defte unter den vert Teilnabmern, der in der Lauotinke nur daran krauckeite, von der Betuleipielerzeit der nicht den toforfigen oder doch durchgebenden Kvannte mit den neuen Erigen von fich im Bereich der Gruppe damit troben, Aber man und fich im Bereich der Gruppe damit troben, den man auch inderwärts ihren Sputten folgt, denn was

#### bie Tidammerpolgirunben

gebort jur niche minber ichmeren ftod, große Mitten, das om lepten Sonntag auf ben lübmeit-deutigen Geliiden par fich ging, fonnte den Betrachter der bruppen billationen noch um einen Grad tiefer erbiaffen allen. Einreacht Grantiurt, Riders Celenbach, Pirmafend mubie: aczen mein unbefannte Geders Crienbach, Pirmafens mubie: aczen mein unbefannte Gedere in Schwen; Net-lettu und Zondhofen in Boden geger weit Conscientiatierte Partner die Zegel freichen. AZB Arabifurt und Schmaben, Benn nicht alles erfielt, merden die nervod der manten Benn nicht alles erfielt, merden die nervod der manten Benn inichten und meitere Ecklappus binnehmen miblen. Zw. publ alles als Generalie der felleis im dulisal, der felbe alte Chronitien vergelich in vergelichen Erinarrungen inden folie, un Antlange an den Laufen mit generalischen Erinarrungen inden folie, un Antlange an das leutige Geimeben ant den Rampfieldern an finden.

#### Prog im Anmarich

Man fein — um einigermaßen wolltendig an fein — bei einem Bild über den deutigen Bubballipoer die nun leftbebende Insiadie unmöglich überfeben, das für die Lebt-iptele der deurigen Rationalvettreinna anfant englischer Brötte eine Prager Aombinstian, die dug ben beiden weldenkannen Anda Eparta und Elovia gebilder mirb, in Africa tritt. Die Beitigg der Reicklachische beie feinen glicklicheren Gebanken anfarellen fonnen, denn neden der boscholigen Spielkund er leit langen Indiesten ben ticherhilden und somit einen Gröselt vill des fontinentalen Auftball reprolentierenden beiden Prager Bertreier wird augleich auch in politischer dinückt eine Abblunabnahme ins Bert gefent, die für die vom Geberr proflamierie fünftige Jusammenarbeit gwilden Deutichland wid der elemoligen Tidechei von unichab-

Die Detungleftung der Brager au den Lehripieten auffie im übrigen und dem beabilgeigten Jufantmentreffen pou Spurta und BfR Wonubeim am Pfingimontog

einen noch gefteigerten Anrela verleiben. Din borf auch wohl damit rechnen, das die Donnbeimer ihre Mannfchaft bis babin wieder fiabilifiere haben werden.

## Württemberg-Baden

Gebietovergleichotampf im Berateturnen

Rm fomwenden Biodenende werden in der Stadikalle in Göppingen die dadischen Rachwuchenungen aufeinen Bergleichafampf mit dem Godischen Rachwuchenung ju einem Bergleichafampf mit dem Godiet Bürttemderg aufreten. Gür Baden dat der Gedietdiadwart nachtebende Turner zu dieser Deinungsprode eingesent: Baichnagel und Schop vom IV et Raridrude, Pilipenmeier, Wücklich und Schop vom IV et Raridrude, Pilipenmeier, Wücklich und Schop vom IV et Mannheim, Ropfmann und Diedendrand von der Freiburger Turnerichaft und Schoell ist absenteil, Wieder Russellung idelt Baden ein schagträftiges Ausgebot, das in Göppingen Badens Bormachthellung im Geröfturnen ernent deweisen soll. Da und die Skattemberger über gute Kräfte verfägen, fiedt man dem Rampi mit einiger Spannung entoegen. Ten Kusichlag aum Siege geden Pflipenmeier und Kopfmann, aber auch die übeigen Rampickaftsteilnehmer verfügen über ein gutes inruertisches Können. rifches Ronnen.

## Sindrude von dem internationalen Reit-Zurnier in Rom

Belde Bedeutung blofes Reitrurnier bat, und auch icon vor dem Rriege batte, bemies die Betriligung der Auslander. Go ftarteten fruber auber der Olympiade auch belgilche und ipanische Reiter, und das war bereits im Jahre 1908, auferdem noch Chinefen, Fonnzolen, Mumänen, dann tamen fpater Dolen, Bortuglefen, Schmeden, momeiger, Englander, diefe allerdings nur einmal, Unearn, Dichen, 3ren, Gollander, Turten, Defterreicher.

Das große internationale Amfeben tom mit der Stif-tung ber Coppa Muffolini im Sabre 1990. Einer der demaligen Gieger, Leutnant Bettont, gebort auch beute noch als Oberftieutnant ju den beiten Springreitern, gmelmal bat fein Mitt die Entichelbung in der Coppa gugunften der Jinliener gebrucht, im Jahre 1907 mit Juber, und jest mit Abigat, einem neuen Pferd.

Die Italieuer verfteben es, ibre Pferbe in gorm gu halten, mie beifpielsweile der neverwuldliche Schimmel Nofello bewies, der gegen 78 Runfurrenten nach Stochen den Preis der Stock Mom, gehiltet vom Profesten Burft Colonna, gewann ifein fandiger Reiter ift Rajor Filippont), Diefebmal war er bet der Coppa deim erften Umlauf fehierlod, auch im Johre 1804 war er bet den Siegern der Coppa. Es gibt fein Springolerb mit Imperio. Allerdinge muß mon ein Reitgente wie Ritt.

meifter Brind mann noch longe fuchen. Dan tommt unwillfürlich bagu, die Buchen ju ver-gleichen, gegen die unfere Pletbe fo großartig befteben. Mus dem Programm fann man eine erfeben, daß ans der frangoliichen Bucht 30 Pierbe Bommen, ebenfo viele aus Irland, dann die Rumanen mit ihren prochenollen Blutpferden eigener Bucht. Diefe bei uns ichen langt befannten Offigiere, merben von ihrem Equipendef Cir. enlesen noch wie vor von Erfulg ju Erfolg geführt, wie die drei Siege in den ichwerten Ronfurrengen jest in Ribge beweifen. Die Pferde der Polen find ein karffnochiger vipreuhlicher Ing, wir erinnern uns ihrer Erfuge in Bertin, Gang mundervolle Liere diefer Ausdrud ift morrlich ju nehmen, find die engliichen Pferde, abfolnt ausgegiichen, ebel, troden, mit berrlichem Temperament. Man befommt diefe uriginal engibigen Pferde auf internationalen Turnieren felten jn feben. Die Rei-ter find groß, ichiant, mit langem Bilgel, jwifchen den Dinberniffen richten fie fich foft gang out, geben im Sprung ober meich und geschmeibig mit Rochem fich Rog und Reiter auf den Rura eingespielt betten, tam ouch ber Erfolg. Im Ranonenfpringen mor Diejor Gleppere mit Meflettion bei ber lepten Gutidetbung. 3m Preis bes Abnigs, mo nur die beften Pferde fonfurrierten, mare Major Fried berger auf Maguire um ein Door Gieger geblieben, er murbe nur am eine Cofnnde von Major Filippont auf Mofello geichlagen, dieje beiden Beiter maren die einzigen, welche den ungemein ichweren Rurs lehierlos abiolvierien. In diefem Epringen met unier Beumant Per - Mitten berger auf Libo der befte der lieben deutiden Reitet, die alle ein- und zweimal obmarfen, Litho brach einmal mis, mas brei Gebler tobeit, tiand alfo gleich mit dem ttalienifchen Oberftleutnaut Bra tont auf Borigat, alle anderen Pferde muchten mehr Bebler. Es ift unerfintlich, das die treue Erie dreimal verweigerte. Dogleich von allen ein mordertiches Tempo geritten murbe, trop Darringol und Rafenriemen, mat unfer Friedlin (Dorrieutnant Beidemunn) mit 2:06 Minuten der ichnellite. Bemertenswert mar der beitte Play desfelben Retters auf der Mar im Premie Biba finter dem belgifden Rap, Wonge auf der berühmten Babette und dem famojen polnifchen Pferd Bimbus (Cap. Mulfe). Die Polen famen auch erft in den legten La-gen nach vorne hin. Rap. Stulleg auf Aral wurde bei grober Konfurreng einmal Zweiter,

Die Belgter reiten feit lungem auf Turnieren nur trifche Picroe, und mas biefe fonnen, boruber ift fein Bort ju verlieren, es leien die Ramen der Riaffeplerde Babette, Aliboba, Atombace, Ibrabim genannt, diefe inngen befgifden Reiter ichlagen fich gut, gwei Giege im Gelamiplacement und ein Abreilungsfieg, dagu mehrere Borderplate, find ein erfreuliches Ergebnis.

Die Bortugirfen tomen dieles Mal mit gutem Pferdematerial um vieles beffer ale das lette Mol. 3n ibren bellbiquen Uniformen feben die Reiter elegant aus, was fig fonnen, beweift unter anderem ber gweite Ring von Leutnent Reums auf Chaimete im Ranonenipringen.

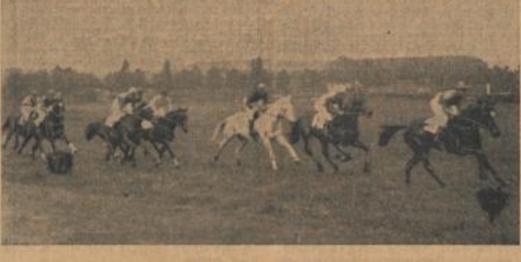
Die Theten traten biofen Mal wenig in Ericheinung, obgleich drei Reifer ju porjährigen Stegern der Coppa geborten. Lediglich einer biefer Rapt. ib fin fan, erreichte mit Afinei ale befter einen dritten Plat. Die Springbobn in Mum ift ale verbilblich icon baufig beichtieben worden. Diefes Mal feblie der gefünchtete

Ball, bogegen mar bas Billard neu angelegt. Ga gab einen errifachen Sornng aus Orern, Eriple bared, ebenfo aus oreifachen Stationatas, der Buffergraden, Rids, Gniter wim. waren geblieben, nen das grobe icon Blumenbeet mit dem Etogesmaßt in der Mitte. Wenn an digjem Etogesmeft die tialieniiche Glogge bodging, fonnte man man erleben, denn der Bejuch mar trop den ichlechten Betters ausgeseichnet,

Bie ja überfinupt in Rom für birfes Turnter großes Intereffe berricht, der Ronig fommt, der Gronpring, die Miniffer, darunter Stanger, der felbft ein fo aufgegeichneter Reiter ift, daß er jober Beit in einem ichweren Goringen tonfurrieren tounte. Son allen moblid amilichen Stellen werden Girenpreife gehiftet, Duffolint bat es fich noch nie nehmen laffen, feine Coppa felbit ju fiber-

Bulammenfallend fenn man jegen, das die Erpebition der deutschen Reiter nach Rom, wenn fie auch in der Coppa Inapo gefchingen murbe, erfoigreich mar, unfere Reiter und Pferbe baben die Brobe vollauf beftanben.





Schnappichuffe von der "Badenia"

Unic (Dritter von vorne) ber fpllere Sieger, tibbt in ber Diagonalen por.



Er hat es geschafft! It nie, ber Gewinner ber Mannheimer Babenin, verläht, von Rittmeifter Riewin geritten, die Mennbahn. (Photos (2); C. B. Gennel.)

olofer eigentumlichen fpipen Anicoftion. Der wierte Plas in dem Preis von Gom unfrees jungen Bruinanis Per-Radenberger, eine Enidedung von Mojor Domm, und der dritte Blag von Ritimelfter Brindmann, ouf Cherft find febr boch ja bemerien.

Die Plattener verfteben aber nuch die richtigen Epringferde gu finden, das geigt beifpieloweile der Anfanf des Trafebners, alje bentiden Rappens Torne, der eine mertwolle Stupe der italienifden Gauipe geworden ift, Es fet eingefügt, daß amet befunders erfolgreiche intlienifche Pferde, die befannte Erifpu (Borfarelli) und Cocilie, die unter ihrem Beiber Centurio Redier breimal bintereinander ben Preis des Ronigs gemann, nicht gingen.

Unfere, fest Mabrige Tura, die gerade in diefen Pferden befanders icharfe Gegner batte, ging unter Rittmeifter Gaffe in alter Griiche, fie mar icon 1901. It, 35 bei den fingteichen deutiden Pferden in der Coppa, domals ritt fie Beutnant Brandt. Bei der diebiabrigen Coppa batte fie ausgesprochenes Bech, nach bem erften Umlauf fand felt, daß die Enifceidung nur gutiden den 3telienern und Deutlichen jag, beide finnden befanntlich 8-8, da Aldemift megen feiner Bungenennundung ausfiel, lepte mon auf den Olumpiolieger befondere hoffnung, gumal Torn in fo großurtigem Stil dos Zeinfpringen gewonnen batte, aber die Etute batte Ded. Etwas Erfan. batten mir aber, indem Oberleurnant Beidemann an Bridolin den Breis fur ben beften Bingelreiter befam, an argertich, das er nach feblerfreiem erften Umlauf beim gweiten Rurd ausgerechnet am festen Sinbernis abmarf Diefer Bude bat lich grobartig entwidelt, ebenfo Artur, deffen Springvermigen foft unbegtengt icheint. Unfer Manuichoft bor beim Aufmarich ein befonders icones Bifd, weil fie nur Addle mit meifien Beffeln und Bleffe batte. Botans Bruder mar allerdings nicht babet, diefes Produft lefifcher Bucht bemabrie fich wieber großartig. Das Bludojagbipringen in Rom, bei diofen Anfordemungen und diefer Monfurreng, tit eine Gache, über die fich reben lagt. ebenfo der Gieg der bolfteiner Ctute Grie im Bremio

#### Leichtathletif-Mlubkampf

Schweitingen gewinnt gegen Reulufbeim 47:75

In forifebung ber in biefem Frühliche mit wollem Eriolg burchgeführten leichteibletiichen Rinbfampfe botte ber poetverein Schwebingen die Leichenisteien vom Aufuer-rund Germania Reutusbeim au Golf. Der Sportperein, welcher burd ben Sugang pon Suloaten eine gute Manugen außer dem 800-, 2006-Merer-Lauf und Codfprung ge-

Die Etgebnise:

100 Meier: 1, Obiier (2002) 11.5; 2. Moier (2003)
11.6; 3. Suna (M) 19; 4. Silboner (M) 12.1.— 206 Meier:
1 Siiei (M) 2:15; 3. Lader (2022) 2:18.6; 3. Boole (M)
2:26,2; 4. Buid (2023) 2:41.— Angelbnism: 1. Lautere dach (2022) (Meir. Ta.-Mat. 20) 12.0; 2. Beder (2022)
13.16; 3. Hid (M) 13.00; 4. Boole (M) 2.06.— Beiliptung:
1. Lauterbach (2023) 15.0; 4. Boole (M) 2.06.— Beiliptung:
1. Lauterbach (2023) 15.0; 4. Boole (M) 2.06.— Beiliptung:
1. Lauterbach (2023) 15.2; 4. Educber (P), 3.0; 4. Henter (M) 5.6.—
2000 Meier: 1, Eile! (M) 16.29; 2. Edubler (M) 10:29; 3. Beinbach (2023) 10:20; 4. Educber (P), 30:42, 2. Lauterbach (2023) 10:20; 4. Henter (M) 5.6; 5.

Beinbach (2023) 10.0; 4. Hed (M) 12.1; 2. Eduff (2023) 12:6; 6. Eide (2023) 12.0; 4. Hed (M) 12.1; 2. Eduff (2023) 12:6; 6. Eide (2023) 12:6; 7. Boole (M) 2.2; Die Ergebniffe: mal 100-Meter: 1. 28 Comepingen 26,4; 2 Rentubbeim

## Leipzigs Studenten ichlugen Berlin

Der deutiche Dadidul-finiballmeifter forgte gleich am erften Tag ber Berliner Gruppentampfe gur Meiftericalt, an benen die Bereiche Berlin, Mitte, Die und Rord teilenehmen, fur eine Ueberrafchung, Die Mannichaft ber Unio nerfitat Berlin murbe von ber Univernität Leipzig mit 3:2 (1:3) Teren geschlagen, log logar mit 1.3 im Ruftband und bolte nur durch einen Elsmeter noch einen auf. Leipzig bet nun im Gruppenendsampf gegen Universität Breslau angutreten, die gegen Universität Göttlingen 8:1 (4:1) er-

angitreten, Die gegen Univernior wollingen n.i. ibil et folgreich mar.
Bei ben handballipieien lauteten die Ergebuiffe: Universicht Berlin – Dochichnie für Lebrerbildung Beuthen illia ibil), Zierürzische Oochichnie hannover – Angenieurschlute Leinzig 6.5 (1:3). Die fingereiden Brannischten der am Wittwoch hanfludenden Gemppenendfoliele im Gufdell und im Dandball fieben bann im Unificielungskompt und Die Weiftertitel, Die am 27. Wei in Birgburg entichten

## Am 14. Mai im Olympia-Stadion zu Berlin

Deutsche Quewahl gegen Bohmen-Mahren

Der fommenbe Connieg beidert ben Berliner finiball-anbangern mit bem erfen Rampe ber Procetiorate - Ell Babmen-Mabren gegen eine bentide Auswahlmannichtlieinen großen Zag. Ber nicht allein in der Reichabaupthobt

einen großen Tag. Aber nicht allein in der Meichdauspehadt Redt man diesem Kampl mit gtößtem Interene entwegen, sonders im gunzen Größdentlichen Reich und dem Proieftvertägebiet seider.

Beide Bertretungen find inquilden genannt werden. Deutschland vellt: Jasob (Jahn Regensdaug): Streitle Bavern München), Andus (Gielwis): Nodde (Cimsbuttel), Oeemann 128 Belödut), Männer ihnniver vol. Ledwer iffugsdaug), Gesteich (Echalt Ob), Schmeißer (Defian O), Oknel 19W Gartha) und Urban (Schalfe Ob).

Das in eine Barte Bertretung, eine gute Milchung von erfadrenen Temmispielern mit nachrüschen unfered Bertreibigerpaares, meit mit nachrüschen unfered Bertreibigerpaares, meit mit wisen, daß dies bie Nochmuchdena unfered Gertreibigerpaares, meit mit wisen, daß dies die Nachmuchdersag allöft ein muklieder Jasob, Ledner, Gesteich und Urdan als Efngelspieler zu ichreiben, diese wehl Eulen nach Atlen irweinen Aber der Belödere Wittellanfer Geermann, der Defianer Schneiber und Odnel von BE Gortha laterifieren und gang selonders, wodei mir, um die beiden rentlichen Zwiefer gang befonders, wobei mir, um bie beiben refitichen Spieler Bobbe und Manner ju ermabnen, baraut binmeljen fonnen, doch diese beiden ibre internationale Gonum-dorrstum bereits bestanden bedem Deremann war ichop für den Saldan beda. Länderfampi gegen Geonfreich vorgeseben, in Herlin wird er demetien wollen, daß er das in ihn gesehte Bertrauen an Reche genieht er mird dann gegen Friand wahrlichteinlich zum erben Rale eingeseht werden. Ueber hanel neb Schmeifter bet man biefer nur enten abert, gob mit wullen hollen, bab fie biele Berichte über ihr Rannen rechtfertigen. Es mirb nicht weitige geben, bie fragen, westhalb Gomund Conen nicht in diefer Elf berudlichtigt murbe. Bir glauben nicht, daß die Richtberudfichtigung für ben

Berliver Rampf andeutet, bag Conen überhaupt feine Chunce mehr erbalt. Profesor Dr. Rorg bat erft jest wieber barauf bingewiefen, bag Conens Cincethung gang tofte-

darauf bengewiesen, daß Conens Cinceibung gan; infle-munich vorgenammen werden mußte.
Die Protektorats-Gif bot loigendes Ansleden: Bollan (Blavia): Burger, Ciuralu (belde Zvarn); Kohalef, Boucef, Rolaku inke Zvartal; Ribo. Senecks (beide Zvarta), Hican Idantal, Ropecks (Siavia), Vejedin iSparta).
Ben iener Eif, die Deutifiland im Jahve 1896 in Peag antert im Fusball-Länderkampf gegeniderkand, finden wir die beiden Berieidiger Burger und Enrock. Wietelläuser Boucef und den Linkbauben Reisedt mieder in der Pro-iefterars-Gif. Wir dolten diese Vannnichest ihr korf genug, um auch allerfürkfien Londermannschaften ein edenbürriage nm auch allerftarffren Londermannicheiten ein ebenburriger Gegner ju fein. Duraus ergibt fich icon allein bie Berechtigung, fie für die Bebriviele einzuleben, die im hinblid auf die Olympifchen Spiele fur die beutiden Rachwuchs. lpieler burchgeführt merben.

Edweiger Bodevelf gegen Dentidland

Jam hoden Conberfange gegen Deutichland am fom-menden Conning in Burich birten ble Gibgewoffen folgende

Mannichait auf, mit der sie endlich die ununterbrochene Teanischaft auf, mit der sie endlich die ununterbrochene Teanische der Deutschen koupen möcken: Auf. Inicher (Red Eur Järich): Bereelbinung: Kur-mann, iRed Bort Vegerer (Vlad Bons Bern): Pänierreiher: Wowner (Järich), Meler (Wrasboppers Kürich), Piot (Red Boy): dehr & (Grasboppers), Annen (Stade Paulanne), Echapo (Stade Paulanne), Hebr 1 (Grashoppers), Corung (Stade Paulanne)

DC Bologna, Afallens Iniballmeifter, foielt am 11. Mai in Rürnberg gegen den 1. DC Rürnberg und am 14. Mai in Frankfurt gegen Cintrade Frankfurt,

#### Der deutsche Luftverkehr

Beitere Aufmartsentwidlung bei ber Lufthanja Gingigartiger Erfolg im Norbatlantitbieuft Augerordentlicher Aufichwung in ber Oftmart

Die Deutiche Luftbanfa gibt jest ibre Betriebsergebniffe für das Jahr 1908 befannt, die nicht nur ertennen laffen, daß im vergangenen Jahre trop der großen politiichen Greigniffe und deren betrachtlichen Ginfluß auf den Reifeverfebr die feit 1983 feftauftellende ftetige Aufwarteentmidlung meiter angehalten bat, fondern auch geigen, wie die Eingliederung der deutiden Ditmart in das Reich gu einer Belebnug des Bufmertebre im früheren gande Defterreich geführt bat. Die Rudtebr der Ditmart jum grobdem dentichen Buimertebr neue große Aufgaben jugemtofen. Co erfolgte auch jum Johreswechiel die Uebernahme des Beiriobes der ehemaligen Dofferreichischen Luftverfebra-gofellichaft durch die Deuriche Lufthania ale alleinige Tragetin des grobdentiden Unfwertebre, Obwohl die er-wöhnlen politischen Ereigniffe den europälichen swiftenlinarlicen Buftventebe wieberholt fart breinftuffen, Beigerte die Luftbanin ihre Beforderungoleiftung im europaifchen Dienft anf rund 11 Mill, Tonnentilometer, mas einer Junahme von 10 v. D. entipricht. Doft die Bahl der Ginggobe einen Rufchang aufweiß, ift einmal auf den Ginfinft der politifden Ereigniffe guruchnführen; baupifüchlich fint ober die Totioche des auberordentlichen An-fleigenn des Unitpoftanteils eine große Rolle geipielt, da im Sinbild bierauf der für die Stuggaftbeforderung gur Berfugung ftebende Raum eine Schmarerung erfuhr. Mus der gabi der Singgaftilometer ift im norigen ju ichliegen, daß die Reifelange auf einen Fluggoft, durchichnittlich br-Jogen, gefriegen ift.

Den ftartften Aufschwung batte - wie gefogt - bet Lultpofteinen aufgameifen. Dier liegt ein Leiftungagumode an Tonnenkilometern pon 78,5 v. D. b. b. die Lultpoftmenge, die 1907 rund 3 300 900 Rife betrug, is im Jahre 1908 auf 5 300 000 Rife gestiegen. Dier wirft fic de in freigendem Dafie vorgenommene Ditgabe der guichlogsfreien Dott durch die Beichspoft aus.

Der Luftwertebr der Ditmart, der möhrend des Berichte fahres noch von der bfierreichischen Luftvertebrogelells icalt dardgeführt murbe, erfuhr durch die Eingliederung ine Reich einen auberordentlichen Anfichmung. Die ging-leiftung der Coberreichlichen Buftverfebre Rie erhabte fic um M.4 p. Q. auf noer eine Million Bingfilometer, die Angabl der gablerden Simponte gegenüber dem Borjahr um 61,6 u. b. auf über 18 000, mabrend bie Frocht um 17 v. D. und die Luftpoft um 164,7 v. D. gunahmen. Die Wefamt-Zonnogefilometer-Leiftung des diterreichlichen Luftwerfehre barie im Jahre 1988 eine Junahme pon 81 u. D. an pergeldmen.

3m Gudomeritadienft übernohm die Dentiche Luftbanfa den Stredennbidnitt Ratal-Rio de Jameiro, der bieber von der brafilbaniichen Luftvertebragefrlichaft Enndicate Condur beflogen worden mar, fo daft damit der Buitpofteienft Deuticiane-Gabamerita von Berlin Dis noch Cauriago de Ublie von Sufthania Finggengen beflogen wird. Bingerbem murde bie Strede Stma-Be Bag erbffinet, die eine Berlangerung der vom Condor Ennbifat und bem Liond Merco Boliviano beflogenen Berbindung Rio de Janeiro-Ba Bas bis jur vernanifden Sanpifiodt barftellt, Im Nordatianitiblenft fonnte die Luftbanla im vergange-nen Jabre einzigartige Erfolge erringen. Die große Ber-luchfreibe des Jabres 1008, die 28 Plantfuge gielichen Europa und Rordomerita vorlag, tonnie ohne feben Bmiichenfall und mit einer Pautilichfeit butchgeführt werben, Die felbit im europatichen Diene nicht ju übertreffen bit. Damit bat die Lufthanfa als erfte nud einzige Luftvetfebragefellichaft den überzeugenden Beweis dafür erbracht, daß fie in der Loge ift, einen Luftpoftverficht Dentichland - Ropbamerita ju betreiben, Leider if die Aufnohme bieles Dientes aus politifchen Grunden im Augenblich uiftt moellich, du die Bereinigten Stanten unwerhandlicherweife noch nicht die Rongeffion ertrilten,

Die Deutiche Bulthamia tann alfo auf das Ergebnis des Jahren 1908 mir Befriodigung gurudbiiden. Die Be-triebbergebniffe des erften Bierteliobres 1900 im Bergleich in dem entlprechenden Beitraum des Borjabres laffen den Colun ju, daß in biefem Johre mit noch gunftigeren Ergebnillen gerechnet werben darf. Go bat fich allein die Babt der Aluggafte um 10 v. D. gehoben, mabrend die Babi der Fingfilometer unt um eine 7 p. D. geftiegen ift.

\* Bereinigte Svenerer Biegelwerfe Mis, Maunheim. Der Auffichtorat beichloft, der Sie am 6. funt die Berteilung einer Timbende uon 5 n. D. (wie i. B.) norgufchlegen

\* Sanie 210, Granffurt a. W. — 6 (5) v. D. Diplbende, Die Sit ber Sania 210, Franffurt a. W. (Roufhaub), ge-nehmigte den Abichtub für das Geichaltstade 1908 und feste

\* Safenmuble in Frantfurs a. M., 200, Frantfurs a. M. 6 (8) n. O. Dividende, Der All icheriat der Dis am 2. Juni r das 12 Monate umlaciende Ge'galiofabr 1908 it. S. einer 6 (1) v. O. Dividende unt 2,04 Bill. AR vor. Auftet-dem far die OS über eine Sogungsänderum istintellung des Auf Beigluft an laffen. Die Nachtrage habe trob In-lanie fremben Webles utde rellos befriedige werden ibndie Movonitör beffer onegunupen.

\* Echunberger Cabinett MB, Maing. - Wieber 6 v. b. Dinibende, Der Aurfichieber biefer Setffabrit beichiof, der DB am f. Junt eine Dinibende won 6 v. D. wie im Borlott porgueichlagen. Im neuen Geichliebtabe bat fich der Umloy bieber ebenfolls befriedigend entwidelt.

\* 2h Golbicmibi MG. Gffen, - Anhaltenbe Itmfanfie gerung. In der OB murde der Ablibluft für 1908 jur Renntnis genommen und die Andichattung einer Dipte dende von 8 (7) v. d. auf die Stemmattien beichloffen. Meber das laufende Gefchitofohr murbe von der Berwaltung berichtet, doft die erften nier Monnie einen befriedigenden Beriauf genommen baben. Die Inlandaumfangablen der entiprechenden Borjahramonate fe'en welentlich fiberichtitten morden, mabrend der Erport ungeinft auf der Bobe des Borjahres gehalten werden

## Aktien wenig verändert

Kleine Umsäße - Renien freundlich

Rhein-Maintide Mittagoborfe; Wiberftandbfähig.

Biantfurt a. M., 10, Mai.

Die Umfahiatigeeit bielt fich meiterbin in engben Gren-gen, indeffen verblieb om Altienmarft trob der hatfen gurudhaltung der Aundichafe ein frenndlicher und wider-ftandsfühiger Grundton. Die jahlreichen Reldungen and der Birrichaft boten babei allerdings eine gute Stüpe. Die der Bitrischaft boten dabet allerdings eine gute Einge. Die ersten Notierungen erfolgten allerdings mur ipärlich und lagen vielfach etwa 14.—16 v. d., unter dem Stand der Boendbörfe, wobel ober auf dieler Bosis eber eiwaß Rochfrage vorlag, wöhrend nennendwertes Augestot weiterbin lernblied. Bon den führenden Berten legten 315-Antben mit 140 (140%), Wolch mit 100% (100%) ein. Maidinen und Motorenwerte blieden auf geballen, Doimler 14 v. d. baber mit 140%. Fellitoff Baldvof goben 7% v. d. ab auf 127%. Elektros und Bauwerte forde eine Reihe onderet Anzere weren unnöhl niere Kotia.

Papiere maren annächt vinne Rotta.

An den jesverginslichen Märlien bielt fich das Gelchäft awar ebenfaßs meist in einen Raduen, jodoch mar metterdin Unlagebedarf vorhanden. Jest lagen auf den bevorkebenden Ausmassgang Reichebadmiden mit 125% (125%)
und jedter eine 125%. Ibeicholstofin nicht gang gedellen
mit id2 (122%). Im Freiverfehr ihmanfien RommunalUmistuldung awiichen 90.05-93.05 (90.85), Rogionaleinspandtetelle. Indextries Ofligotionen und Stodianleihen nichta
aum Deil bis % n. D. ab, während Goldpfausdbriefe Rommunal-Ofligationen und Stodianleihen nichta
hen Wieselnergunfichtung Riegeren im Berfaufe auf 90 nach ben, Mir-Stenergutideine ? friegen im Bertaufe auf 90 nach

In ber gweiten Borfenftunde troten nur wenig Aen-derungen ein, das Geschäft blieb gering. Duimler waren vorübergebend i w. S. ermößigt auf 19934, später 18934, Mannesmann brödelten auf 1000% nach 1900% ab. Bei den Mannesmenn prodesien auf 1000s nach 1903; ab. Bei den ipbier nobierren Papieren überwogen leichte Abidmachungen won eine 36 bis 36 n. D., Eleftrische Lieferungen aufen 134 noch auf 129, ebenfo Gestürel auf 100%, ferner eingen n. a. Bemberg auf 108% (100%) und Colymann auf 182 (130) garud. Dentiche Bant 34 n. d. erholt auf 111, Commersbant 105% (100%).
Im Freiverlehr dieben die Ausie behauptet. Einig. Tied. — Ac ex. Diesbende 20%—06%.

#### Berliner Borfe: Aftien uneinheitlich

Perlin, 10, 20 of

Da es auch beute an regerer Bublifumobetriligung feblie und der Bernidhandel nur einen gelegentlichen Und muich von Spigen vornahm, vermochten fich die nach wie por aus der Birifchaft vorliegenden Anregungen teiner Beile maguroirfen. Die Geftlepung der Anfange-turfe erfolgte meift bei Abichluft der guldfligen Mindeft-betrage, fo doch oft Jufallsorders die Rottetung nach der einen oder anderen Geite gu beeinfluffen vermochten, Un-verfennbar mar in weiter freundlicher Grundton, Montanwerte waren beute eber engeboten. Go goben Abriu-fiehl und Ribdner um je %, Berein, Stabimerte und Laurabutte um je 36 v. D. nach, Rur Stolberger Binf vermochten vom Bortrageverlift % v. b. aufguholen. Gefter lagen, foweit noniert, Brountobienaftien, von denen Gin-tracht 216 und Rieberlaufiper 21% v. D. bober angeichrieben reicht 21% mas Aleberlaufiger 27% v. D. bober angeichteben murden. Bon demischen Govieren jogen Farben um 20 v. d. auf 1501% en, Gobbichmidt goben trop des guntigen Gerichtlichen ist n. D. ber. Bei den Elektro und Berforgungdwerten fielen Lahmeper mit plus 13%, dagagen MWG mit minus 1 und Ballerwerf Gellenkieden mit minus 23% n. D. auf. Das geftern für Demag befundete Interesse wer beute kum noch zu beodochten, jedenfalls gab bas Papier jum erften Auss um 34 v. h. nach. 3m gleichen Busmaß gebrudt waren Meinmetell Borfig, mabrend Beritner Maidinen 1 v. 6. bober anfamen, find noch Dorimunder Union mit plus ft und Gebr, Jungband mit minus 154 p. 6. ale über Progentbruchteile binaus verandert bervorzubeben. - Im wariablen Renten-verfehr jogen Reichsalibefig um 71% Pig, auf 102.20, Reichs-behn BR um 16 v. h. auf 12514 und nach Ablauf der erften Stunde weiter auf 12518 au. Dierbet fpielt noch die beworftebende Rupontreunung eine Rolle, Die Memeindenmidufdungsauleibe gob um 10 Big. auf 90,60 noch.

Dus Geichalt erfuhr an den Aftienmarften auch im Borfenverlauf feine Belebung. Die Autgerenderungen waren im allgemeinen nur gering. Mannesmun bilten 15 nub Deutiche Erbit 14 n. D. ein. Bemberg gaben 156 n. D. ber. Barben von bereiterten 100. Anderer eine MMB. mena murben um 1% v .6. auf 102 beraufgefest,

Der Raffarenstumarti im im olleemeinen freundlich. Sommunolobiigationen und Piandbriefe nerunderten fich nicht im Aurie. Vereinzete fom in Pfandbriefen Materiol an den Plarti. Bion Neiche. und Lünderunfeiben murden al. v. D. Neichbeitelen für den beitet. Bion Imedverfandenleiben birgen Wer Rubrechtet. Bon Imedverfandenleiben birgen Wer Rubrechtet. verband um 34 u. G. Stodfanleifen veranderten fich foum,

Gine nennenswerte Steigerung erfuhren I. Demojama mit + %, wahrend II, die, um 1% v. D. nachgiden. Am Blatti der Industriesditgationen famen Kontordia Berg % und Keldmüble 0,40 v. D. bider an, dewaczenstder stellen fic Doeich 8,40 und Riddner 1/2 v. D. niedriger. Bei dez In-districtedligationen obne Inneberechnung fielen Baurabatte durch eine Stelgerung um 1/2 v. D. auf.

Bon ben ju Ginheitofurfen gehanbelten Baufaftien file. gen Bentiche Ueberfee und Dentiche Bant um je 14 v. D. Dentid-Mflatifde verloren 5 .K. Bei den Oppothetenbenten tomen Deininger Oupothefen 36 p. D. bober an. Mm Martt der Rolonbalwerte maren Schanlung um und Doog um I v. G. rudgangig. Bon Induftriopapieren wurden Gripner-Raufer 4 n. G. höher notiert, Im gleichen Musmas niedriger logen Gidweiler Bergwert, Wagner

Co, bugten noch Unterbrechung IN v. D. ein. Die Nie-Steuergnifceine I ftlogen auf 90 (plus % v. ft.). Der Umiag beitel fic auf 100 000 R. Die Anleiheftod-Steuerguticheine goben bingegen um 3/2 auf 83 //2 noch.

Reichsschuldbudforderungen Ansgabe 1; 1940er und 1941er is 180 (8 100,75 B); 1942er 98,87 (8 100,02 B); 1943er 99,5 (8 100,25 B); 1944er 99,87 (8 100,12 B); 1945er und 1943er 186,12 (8 99,87 B); 1947er 99 (8 99,75 B); 1948er 90,12 (8 96,87 B). — Ansgabe 2: 1948er 90 (8 96,75 B) Bischeraulbananleihe: 1946-48er 94 (8 84,76 B); 4pres-Imschuld-Gerb. 98,220 (9 96,975 B)

Mm Borfenfcling fielen metterbin Schudert durch fefte haltung auf, die zu einem Aurs von 180% ichlogen. Scheting gewannen % v. h. Garben notierten 150. Reichs-bahnvorzuge notierien im Berlanfe 125% und Reichsoll-

Rachbatglich bileb en ftiff.

## **Geld- und Devisenmarkt**

gertin, 10. Mol. Am Geldmarft man Blanfolagesgeld au unveränderten Sapen von 2% bis 2% o. d. zu haben. Um Distontmarft fonnte der Bedarf an Reichdwechfeln durch eine Fälligfeit in bielen Abfcmitten jum Teil be-friedigt werden. Sont wurden, wie bisber, in erfter Linte Solawechfel und unverzindliche Reichsschapanweilungen für Anlagezwede gefault. Der Privatolofourfap blieb mit 2,75 v. d. unverändert. Berlin, 10. Mai. Am Gelbmarft may Blantolagesgeld

Distont: Reidibant 4. Cambard 5, Grival & v. D. BREEKS IN MIN. 11,055 0,534 9,331 62,38 0,134 87,69 3,047 Require biggs With Repositation 19.-Wefn Hightstirm 1 soles Hi. Weigen 1-600cine 11,055 11,985 0,578 0,578 0,574 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,578 0,579 0,57 3,047 53,03 47,--11,655 68,13 5,140 6,993 2,353 131,35 14,40 43,18 13,00 0,000 Distribut 1008 comes Bronckeperent 100 field paieta in mant histen 100 bir histen 100 bir histen 150 cms Sepan 15m Sepan 150 cms Sepan 150 batts Thinge 100 bits 10,580 60,05 60,17 60,05 60,17 35,95 8,531 8,539 17,543 11,567 1,978 1,984 Ciberda 1 sign Ru

\* Frantfurt, 10. Mai. Tageagelb febr leicht und 3

\* Gefellschaft für elektrische Unternehmungen. — Ludw. Boewe n. Co. Mich. Bertim. Der Aufflichtarat beichloß, der Hit am II. Juni eine Dividende von 7 n. D. twie im Borbahr auf das As von 80 Mill. A vorzubelegen.

\* Mügerdwerfe Mich. Berfin. — Umfassteigerung um etwa 11 v. D. Nach dem Gefchöftbleiche für 1008, bat die günftige Enlwidlung der Geschildereich für 1008, bat die günftige Enlwidlung der Geschildere weiter angeholden. Der innerdenriche Markt bat fich als sehr aufmahmelähig erwiefen, doneben wurden alle Auftrengungen darauf gerichtet, den Erwert an erhalten nuch au sobern. Bei den erwiefen, daneben wurden alle Anstrengungen darauf gerichtet, den Egwert zu erhalten nub zu fordern. Bei den Betrieben einscht, der Vachtbetriebe dat fich der Umfag arsember 1907 wortmößig um einen 11 v d. erhöht. Ete Gewöhn- umd Verluftrechnung weist einen erhöhten Robertrag talles in Will. A) von 20,00 (22,51), einen erhöhten Ertrag aus Betriligungen von 1,32 (0,95) einen erhöhten Sind- und Koplialering von 0,42 (0,46) und ichtlichte erhöhte andervriechtliche Erträge von 0,80 (0,00) aus. Tagegen beanfpruchten Böhne und Gehälter 14,28 (10,15), istiale Aniversämmigen 1,54 (1,05), Strinern 4,22 (2,26), Beiträge an Bernisvertretungen 0,00 (0,00), Köfgreibungen und einene und einene und einene und erwähler Rusagen und einene und einene und einene und einene und erwähler Rusagen erhöhte mit inng an fondige Rudiagen" mit 1,00 aufgeführt. Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt einschlichlich des Geminnvortrages 2,002 tog (2,862,906). R. Der am 28. Rat natblindenden St. wird vorgelflagen, daraus eine Dinidende von 8 n. d. (L. B. 8 davon 1 n. d. an den Anleibe-.neggringen. & pergetragen.

amtenkant derichtet inr 1908 noer ledhatte Jnaniprusnahme durch die Miglieder. Die Gegamtumisge erreitzten wieder die hohe pon im Wrd. A. Der Jugang an
Spargeidern und jonftigen Einiogen der Mitglieder bei auft nie auf 1,85 Mill. A. d. 1, 6,94 v. D. der Gesamteinlagen
behanded am Ende des Berjahres. Turch diese Entwicklung erhöbte fin die Bilanzimmme auf 34.12 (182,92) Mill.
Warf. Es murden Tarfeden mit einer Summe von I.78
Neill. A nen bewildigt; getigt wurden 2,05 Mill. A. Den
Bunfalen auf Gemobrung von janaleitigen Conposition Buniden auf Gemobrung von langfriftigen Omporbefer datieben ift die Bant nach Moglicheit nachgefommen, Co weit nurbandene Mittel nicht im Bramten-Rreditgeichatt und für fonftige Bwede ber Mitglieber gur Anlage famen. wurden fie durch die genoffenichaftlichen Zentralinklime dem allgemeinen Gelde und Kapitalmarts zur Berfügung gehellt. Tie Ertragsrechung zeigt 2.17 (2,003 Mill. A Gesamteinnobmen. Bei 0,000 (0,000) Mill. A Jins- und Vrooffisngausgaben, 0,97 (0,38) Mill. A Unfoiten und 0,00 Gefamtelniodmen. Bel 0,000 (0,000) Rin. A zine ber beroffennausgeben, 0,97 (0,00) Rin. A Universu und 0,00 (0,17) Rin.
Probfennausgeben not wieder 0,10 Win A den Referven angewiefen. Zanad verbleide einigliehilch Vortrag ein Meingewinn von 191 449 (114 589) A, aus dem die 1,95 (1,77) Win. A Geschäftiguthaben mieder 2 v. D. Tindende erholten. Außerdem erfolgt eine Zuscheidenung von 2,50 (1,35) A, ub den Geschäftiguthaben der abgriechten mittelle. Die delber abgesandenen Monale ees neuen Geschäftiguthaben werden eine neuen Geschäftigut Enwistung auf

#### Große englische Weizenkäuse Angiehende Preife in Meberfee - Ungewiffe

Ernteansfichten in 11@21

Die fiberfeeliden Beigennotierungen baben fich feit ber britten Aprilbefobe in fidrferem Robe ju befehinen ver-Die Raditage am Exportmarte mer in ben letten aufebends im Steinen begreifen. Reben Golland Bochen zusehends im Steigen begreiften. Neben Golland und Belgien trat befonders Großertianmien in amerikanischem, fanodischem und Lo Plata-Beigen als amerikäufer soll. Bei diefen Lodders bondele es fich um die Anlegung vermehrter Referven un Brotzelteide für den Rotzelt. Geit dem 34. April in Juli-Beigen in Educad von 18 Cents auf guleht 74 Cents gestiehen. Im Lanje des Rai murden wiedernm große englische Käufe in Uederfer porgenommen. Bezeichnender Beite war der Oandel nicht immer in der Lage, die verlangten Volken ingleich zur Beifagung zu ließen. Die oweriknischen Beigenpreife find number mieder auf dem Stande von Ansona Juni vorigen Radres ausgebongt.

Jahres augelangt.
Reben der politischen Spannung find es neuerdinat die ungewisen Ernteaussichten in Nord-Ametila, weiche auf Berfteifung der Preistendenz beigetragen haben. Die groben Getreidegebiete des amerifantichen Schwobens wereen icon heute teilweise als Turregediete bezeichnet. Von anvergender Beirfung wor auch die Radriche aus den Bereinigten Siesten, wonach das von der USA-Keglerung det neisehene Andlubrprogramm im Umfange von 100 Millionen Bustels Beizen bereits Ende Marg erfüllt worden ift. Das amerifanische Beizen-Ausführbeumptne im auch weiterdin unwerandert beibendum werden. In diesem

eit. Das amerikanische Beigen-Ausfuhrdumptna inn auch weiterbin unverändert besbedalten werden. In elezem Zwede sind im Noeil erneut grüßere Geldmittet beim auerikanischen Kongreß besontrort worden. Turch die ünste Unterstühung der Getreide Ausluhren beitets indlagdellen in Amerika die Ausluhren Weitenworrde.

Tie gesteigerten europäischen Borcaiskäuse baben zur Bolge gedacht, daß de aufd äuberde ange der Getreisboltung Argentindens erdicht eine Entlasung ersähren dat. Außerdem ist damit zu rechten, daß die Belgen-Andansläcke in Argentinien in diesem Jahr Lieber als im vergangenen Johre audsallen wird. Die Andoniläcke in ben gereinigern Soore audsallen wird. Die Andoniläcke in den Vereinigern Soore audsallen wird. Die Andoniläcke in den Bereinigten Stonten bat gleichfolls eine großere Ginichtan

The nachten Monate werben mit der Erätterung der neuen Ernteausficen sowohl in den Bereinigten Eineten, als auch in Europa angefällt fein. Und dies wieder mitd ieinen Riederschaftig in der luternationalen Ereiderhaltung finden, wie died bereits feit der legten Aprilmonde au berhaften ift.

\* Deffifche Lanbes-Dupathetenbant Mil, Darmfindt -Bieber 5 w. S. Divibenbe, Das Infitint, non beffen Mit von 1,08 Mill. A die Mobrheit beim hefflichen Staat liegt. verzeichnet für 1938 noch Absening von 50 000 (320 000) .6 gur Berftärfung der Rücklege B und 0,10 (0,12) Will, .6 Röschreibungen einen Reingewinn von 195 200 (179 345) .6 aus dem wieder 5 u. 6. Dielbende gur Ausichuttung ge-langen follen. (60 96. Mai.)

## Waren und Märkte

\* Berliner Geireibegroßmarft vom 10, Mui. Die Umfage im Berliner Getreteverfeht maren weiterbin eng begrengt. Das Berbaltnis gwifden Berauf und Bedarf in eimas mehr anögeglichen, da die Landwirtigart im Dinbild auf die geringen Ablapmöglichteten une in begreng tem Umfange Getreide gum Serfan fell. Brutgerreide in am Plage farm ju verwerten. Die Berreite in Blublen und Lagerhanjern find noch immer iehr umfangrein. Bus Auttergetreide wird Auttergethe begebrt, wöhrend Jutier-bajer feibit in den boften Sorfen vernachistligt bielbt. Am Rehlmarft find die Abrufe in Beitenmehl etwas unrmal. Moggenmehl liegt verhältnismalig fin

21,11. Bremer Baumwolle som 18. Mai. (Gig. Dr.) 2000

A Liverpooler Banmwollfurfe vom 9, Mai, feig. Tr.) Mai 478; Juni 464; Juli 454; Augun 496; Sept. 425; Ott. 428; Pou, 419; Dez. 430; Jan. 401 421; Jebr. 425; Marz 425; April 467; Bei 429; Juli 481; Oft. 431; Jan. 1411 490; Viara 428; Tembeng ketig.

A Magdedurger Juderierminnstierungen vom 10. Mal. (Gig. Tr.) Maj 5,50 B 5,35 G; Juni 5,50 B 5,85 G; Juli 5,50 B 5,85 G; Juli 5,50 B 5,85 G; Kugug 5,65 B 5,30 G; Sept. 5,45 B 5,30 G; Oft. 5,80 B 5,15 G; Tendenz rubig. — Gemablener Welis prempt per 10 Tage ULIS; per Mal Sl.,45—61,50; Tendenz hetig; Beiter: Regen.

Deinellnotierungen som 9. Mai, (Eig. Dr.) Conden: Beins, Bl. per Mai 111/19; Leinfa alf. per Mai 121/19; Bomban per Mai 12,25; Leinfaatol foto 25,8; Ato. per Mai 24,9; Juni/Angus 94,9; Honmwoll-Del &c. 17.0; Renport: Leep, 19,20; Tapannahl: Fern, 24,20.

Berliner MejaAnotierungen nem 10. Dai. Originalbuttenmercholei 18,25 nom.; Standard Biet 10. 20.
18,25 nom.; Originalbuttenrohaint ab norde, Stationen 17,25 nom.; Standard-Jint 110 Monar 17,25 nom.; Criginal-Outten-Aluminium 28-90 v. D. in Bloden 182; ein in Balge oder Trab barren 90 v. D. 187; Gein-Silber 27,50

\* Flotter Sprifetarioffelabjan. Die Loce an den Sprifetarioffelmärtien in felboft geblieben. Die Adpadentlanng der Landwirrschaft hat fich aum Monatobeginn vielfoch verflörft und die an den Marft fammenden Mengen lieden gute Abfahmöglichkeiten vor fin den Antierfartoffelmärtten bat die aute Kaufnetgung angehalten

\* Die Biefunmfane am Mittelrhein Die Induftrieund Dard lotowiner Roblent tellt mir: Der timlas im Weinbandel im April bielt fic auf ber Gole bes Bormunate und tonnte gegenüber April 1168 nicht namelentlich geweigtet werden. Die Schwierigfeiten in der Re-

\* Barfentenngiffern, Die pem Eintitiliden Reichamt errechneten Borientennatiffern Gellen fich in der Roche pom

. ain o' went em ceedleun ver chemome mie leift?						
	Wedentu	meell-				
		15-65	Tueniment			
Mifrienfucie (Judes 1934/1986 = 100.						
Berghau und Gemerinbuftite .	106,28	106.16	TIDALBAL			
Treatlettenbe Dubuftite	78.93	10.00	- 100/3T			
Canbel und Berfebt	10.101	100.58	107,17			
Gelaret	1600,68	162.99	303,47			
Pipi, Bertpapiere						
Blanbitriefe ber fem. Mit. Bunten	00.11	40.14	79.14			
Wilder, Uff, erechtl. Frebitumitatien	00,10	09,35	275 16			
Rommuntlabligationes	96,77	48,75	98,77			
Mulriben ber Länber u. Gemeinben	98,39	01.45	98,57			
Turdiballi	16,56	06.98	06.58			
Enterbem						
5% Inbuffrleebligationen	100,47	100.31	300.54			
4% Geneinbe-Emidulbungfent.	43,43	93.53	93,33			

## 9 Goldhyp. - Pfandbriefe v Hypothekenbanker 10 9 Stant R3-4 90, - 90, -50, be. R 35,36,39 90, - 90, -50, be. R 35,36,39 90, - 90, -| Description | FRANK LUP! Aniethen d.Kom.-Verb. 47,01.04-00rd. Schuldverschrei burna b Rrupe Leinberg 100,5 ... 25 henreite 5 Stefar-Glatig 25 ... 25 mileher 0et ... 110,0 5 Stefar-Glatig 25 ... 25 mileher 0et ... 110,0 5 Stefar-Glatig 25 ... 25 mileher 0et ... 110,0 5 Stefar-Glatig 25 ... 25 mileher 0et ... 112,5 112,5 5 Stefar-Glatig 25 ... 25 mileher 0et ... 112,5 112,5 10 mileher 0et ... 112,5 10 mileher Fig. 20, 50 00.50 00.50 Lundschaften PAPER-Duck 100,7-300,7-42, Church 1007 57, Sreet Cohen. Uin. Selb Vil. Sic Squ. Fa. M. 101,0 101,0

# er unbekannte Schläfer

Der Wirhlichheit nachergahlt von G. Ritter

Trop aller außerordentlichen Anftremgungen gelingt es Modame aber ichliehlich doch nicht, Dormenr bermetlich von feiner Mitmelt abguichlichen. Gin einfacher Mann, ein Arbeiter des Arantenbaufes namend Paul Piecart ift es, der Madames Rreife horr und ihren Ginflug auf Dormenr empfindlich

Paul Bicart, der ungefahr ein halbes 3abr früher als Dormeur in bas bamalige Beiblagarett Gabre Mirbin eingeliefert morden mar, ift ein ewig murriider, aber bergensguter, aus der Rormandie gebürtiger ehemaliger Frontfolbat. Seine Bermundung beffand damale in einem giemlich ichweren Bedenichus, unter deffen Radmirfungen er bei Bitterungowechiel auch bente noch gu leiden bat. Er muß bann abnlich wie Dormeur fein lintes Beim ein wenig nachsieben, fo bag es ausfieht, als ob er binte.

Rach feiner Beilung mar Baul Bicatt als Beiges in das Lagarett abfommandiert morden und da der Rrieg bald daranf gu Ende ging und er feinen Dienft jur allgemeinen Bufriedenbeit verleben batte, mar er auch nach feiner Entlaffung vom Militar vom Leiter der Alluit, Profeffor Dignier, auf diefem

Boiten belaffen morben. Mit großer Reugierde batte Paul Bicart feinergeit die verichiedenen Bhaien von Dormeure Dbnmadteidlaf und feinem Ermaden verfolgt. Big fic fein Intereffe im Laufe ber Beit immer mehr und mehr verloren batte. Da er gleich allen anderen ber Mebergengung mar, daß an dem Echidial des bebauernamerten Rruppele doch nichts mehr gu andern

Wohl hatte er durch das Gemiter feines Reffers den feltfamen Menichen bin und wieder gebudt und immpelne an der Saud feiner Arantenichweiter porbeitrutten feben, aber ernithafte Gedanfen batte er fich foon lange nicht mehr barüber gemacht.

Um fo gewaltiger ift der Eindruck den feine erfte perfonliche Begegnung mit Dormeur in ibm audloit! Es ift an einem siemlich falten Aprilmorgen. als er gang unvermntet die lange, bagere Weltalt Dormeure auf ber Bant neben feinem Geratefduppen fiben fiebt. Am liebften murde er gleich wieder febrimaden, jo befrembend wirfg der Anblid des Manwell in ber Rabe auf ibn. Aber ber feltfame Blid aus den großen bittenden Augen des Aruppels amingt ibn fteben au bleiben.

Trop feines einfachen Befens ober vielleicht gerade beabalb fühlt Paul fofort das Mußerordentliche

der Situation. Spurt er den großen und erichüttern. ben Muftrieb in Dormeure Wefen, ben feine Mumefenbeit auf ihn ausubt. Bortlos und gogerno, wie pon einem fremden Billen gezwungen, geht er die paar Coritte bis gur Bant, mo er fic tapfig und idmer neben Dormeur hinplumpfen lagt.

Dormeur aber, ber menichenichene und lebensfrembe Conberling, fpringt feinesmegs auf, um entjest davonbumpeln, wie eigentlich au erwarten mare, fondern blidt vielmebr feinem Rebenmonn rubig und gelaffen in das breite, rubige Weficht, Und je langer er ibn anblidt, um fo beller und frober glämen feine Augen-

Banl aber geht es genau umgefehrt. 3e freier und ungebemmter Dorment wird, um fo ungemitliger fühlt er fich. Geine fonit fo lelbftverftanbliche Ratürlichfeit bat fich in icamvolle Berlegenheit #

Auch mas da ... \* brummelt er nach einer furgen Baufe unficher por fich bin.

Und als ton Dorment ftatt einer Antwort nur mortlos anitrabit, fabrt er in gleich verlegenem Tone fort: "Berdammt fühl, mas . . .?"

"Del . . . Bas meint 3br dagu . . Mann . . . . grungt er nun icon eimas ungebuldig. Doch Dormeur frablt ibn nur immer weiter

wortlog on. "Ralter April, nicht? . . .\*

"Noch lange fein Sommer . . ."

"Weiß der Tenfel, bei mir im Reffer ift es mormer."

Entichloffen, das Geiprach nun unter allen Umftanden in Gang gu bringen, ichlagt er mit feiner breiten Branfe auf Dormeure dunnen und fnochige Schenfel. Diefer aber, ftatt laut aufguichreien, bebt aleichfalls die Sand, um feinerfeite Baule Chentel su beflopfen. Wenn er auch aus Mangel an Mut Die Dand auf halbem Bege wieder finten laft, & gewinnt er doch mit biefer Wefte Banta ganges Bers.

Deun inftintrip merft diefer brave Buriche, bas ibn bas frante, bilfloje Befen an feiner Geite braucht, 3m Rir ift alle Berlegenheit, alle Angft por Dormenre unbeimlicher Ericeinung gewichen. Mit ein paar Gaben bat er Durmeur in die muyterfte Unterhaltung gezogen, und icon ein pear Diunten fpater ichleppt er ihn mit fich in feinen Deigraum binunter. - -

Mis die Pflegerin, die für ein poor Augenblide

abgerufen morben mar, wieder gurudfebrt, findet fie Dormeur gu ihrem Schreden nicht mehr auf ber Bant por, Cofort beginnt ein aufgeregtes Cuchen nach dem Berichmundenen, Alles, mas Beine im Rranfenhaus bat, beteiligt fich daran. Daß fich Dormeur im Beigraum befinden tounte, auf die fi Gebanfen tommt man an affericht, Und grengenlos ift dag Erftaunen, als man ibn tatfachilch bort

Schmungelnd und gufriedenen Gefichtes fitt det Befuchte neben feinem Greund, Und nun fommt bas Allergroßartigfte! Als ton bie Schwefter und ein Barter, die ihn als erfte bier aufspüren, anffordern, den Beigraum gu verlaffen, ichftitelt er den Ropf und erffart auf eine nochmalige Aufforderung flar und Deutlich: "Rein, ich gebe nicht mit. 3ch bleibe bier."

3a, fogar Dabame muß erleben, daß ihr Dormeur auf ihre Aufforderung, mit ihr au geben, mit "Rein" antwortet.

Gelbft der Profeffor, ben man all lebte Autweitot beranholt, ift machtlos. Rur nimmt'a ber weniger immer als die amderen.

"Donnerweiter!" meint er lachend, "bas ift fa großartig, mein Junge, Bag mal auf, jest geht co bestimmt vorwärts mit dir!"

Als eg unter gutiger Mitwirfung Pauls ichtieb. lich boch gelingt, Dormenr sum Mitgeben gu bemegen, da nimme diefer von Paul fo marm und fiberdwenglid Abidieb, bag alleg fprachols ift. Reiner, der den Abichied mit anfieht, tann es faffen, daß biefes freudig bewegte, marmblitige Weichopf berfelbe ichene und lebenifremde Menich fein fon, der fonft bier durch bie Raume gut ichleichen pflegte.

Paul felbit ift fo gerübrt, daß ihm die Tranen fiber fein ichmarges Weficht fullern. Bas ibn nur argert, weil es die Weiber mit anfeben muffen.

Mm betroffenten von allen ift natürlich Madame, bie eine folde Beranderung im Befen ihres Chup. lings niemals für möglich gehalten batte. Bielleicht jo argumentiert fie - batten der Brofeffor und die anderen bod recht, wenn fie meinten, burch ibre allgu große Beforgtbeit begrenge und bindere fie nur das Fortfommen ihred Schuplings. Aber batte fie benn biober jemals die Spur eines Gigenlebeng m ibm bemerft gehabt? 28ag batte benn diefer Sauberer, biefer rufige Buriche für ein Bunbermittel angewardt, um diefes millentofe, mude Brad gu ermeden?

Aber icon! Wenn dem nun icon einmal fo mar. daß diefer Deiger und ibr Schütling fich fo gut ver franben - aut! Mochten fie gufammenbleiben, Gie wurde fich nicht fperren, Schlieflich mar in ein ein-

facher Mann wie biefer Beiger wirflich feine Gefahr für Dormenz. Er würde fich bestimmt nicht, wie die Rervenärzte ober Profesior Dignier, pfuchologisch für den Gall Dormenr intereffieren. Rein, dafür murbe der Badere bestimmt feinen Ginn baben, fo folgert Madame.

Gie follte fich geirrt baben! Denn Baul Bicart geigt für den pfochologifcen Teil im Leben feines Greundes febr bald fogar ein recht beträchtliches Intereffe. Wenn auch wicht aus wiffenichaftlichem Forichungebrang, fondern einfach aus menichlicher Teilnahme und Rengierde. Rachbem er ein paars mal mit Dormeur gujammengewejen mar, betrachtete er eg gerabegu als feine Aufgabe, bei feinem Freund die Erinnerung an die Bergangenbeit wiebergus weden 3mar weiß er von Dormeur nicht mehr ale alle anderen. Aber mas er weiß, icheint ibm au genugen, Schlieglich mar Dormeur Gronifoldat, und er, Baul, mar auch Grontfoldat! Grontfoldaten untereinander aber murben fich immer verftandigen

Berdammt noch mal, bas mare doch gelacht, meun die Ergöhlung feiner eigenen Erinnerungen nicht auch bei Dormenr die Erinerung an abnliche Goichehniffe meden tonnte! Und jo ergoblt er Dorment unentwegt alle Erlebniffe feiner gangen Rriegsgeit,

Dormenr aber machen biefe Rriegogefchichten wenig Frende. Obwobl fich Baul alle Dube gibt, fie ibm fo ichmadhaft wie möglich ju fervieren, Ea geigt fich vielmehr, daß Dormenr alle diele Berinche, an feine Bergangenbeit gu rubren, augftlich ablefint. Diefe feinem Wedachtnis entichwundene Bergangenheit icheint ibm wie ein fiefer und grander angujebender Abgrund. Und er mochte nur immer die Sande pors Beficht ichlagen, um ja nicht bineine bliden ju muffen.

Diefe dentlich fpfirbare Abneigung Dormeurs gegen die Biedererwedung feiner Erinnerung ift & ia auch, die Frau de Mortier bas Recht gu geben elaubt, ibn gang bemufit von allem ferngubalten, mas ibn irgendwie damit in Berbinbung bringen fanm.

Co fommt es alfo, bag Dormenr auf Pauls Em sablungen nur meift mit balbem Obr binbort und daß er ihn mahricheinlich nur deshalb nicht unterbricht, weil er fpfirt, wieviel Freude bem Freund die eigenen Ergäßlungen mochen. 3mar erreicht Baul burd biefe immer wiederholenben Berichte, daß fich gewiffe Einzelheiten, wie Ramen und bergleichen, allmablich in Dormeurg Bewußtfein eingraben. Aber eine daraus fich ergebende feit umriffene flare Erinnerung vermag er feineswegs gu meden. Gleichmobl gibt er feine Bemlifungen nicht auf, fondern wird im Gegenteil immer eifriger.

Bu dem wenigen, mas er von Dormeur weiß, nebort auch die Tatfache, daß jener nach feiner Berwundung gunadit in das Gelblagacett Maronvillieres und bon bort welter nach Chalons und ichlieflich bier nach Baris gebracht murbe. Wenn aber Diefe Augaben flimmen, fo argumentiert er bet fich felbit, bann muß Dorment feiner. Baule Deinung nach, unbedingt in dem gleichen Frontabichnitt gelegen und gefampft baben, wie er auch. In biefen Webanten bat er fich mit ber Beit fo verbobet, daß es mandmal icon felbit baran geglanbt, "Charles" bereits früher einmal gefeben an baben.

(Bortlebung tolgt)

## Offene Stellen

Durchgebildete Derkäuferin

får Kleiderstoffe, Seidenstoffe u, Modewaren rum I. Juni oder später nach Stuttgart gesucht. Tüchtige Krälte, die an lebhaftes Arbeiten gewöhnt sind und jede Kundschalt bedienen können, senden Angebore Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 12638 an die Geschäftsstelle d. Bisties.

Bon Großuniernehmen wird eine

ffür fofert wird ein tuchtiger

Damen - Friseur

a gutbezahlie Panerfiellg, gefucht

Dvil, Lott u. Wohnung im Daufe Angebote mit Bild, Bengniffen u.

Alfred Boh, Bed Dürtheim an ber Beinftroge, Romerftrafe !

Kontoristin

Kngebole unter Mr. 12 807 an bie Weichattoftelle biefeg Blattes.

fachgeschäft für Textilwaren

Indt tüchtige, gewandte

Verkäuferinnen

Bewerbungen mit Lebenstauf

ifte fleinen ge- int Riche und vebneten Dans- Danbrebeit

onn n. metand. Griebrid-Rari. Berabe 1, 2 Tr.

nerer W J 176 an bi-

ar nachmittaga, entl. volle 21e-

Bebalibiorberungen erb.

tüchtige Dame

mir anforemendem Befen fofert gefucht, und einem ber befren Bertinger. Berudfichtigt mir auch eine Dame, Die noch nicht im Aubenbien intig war, da eine gründliche Einerbeitung toftenlog erfolgt, Giner wirflich freihigen Dame ihr nochweisbar die Möglichteit gegeben, 800 bis 400 K monatlich zu verdieuen. Beriont. Bordellung am Tounerotog, dem 11. Mal, im Parkaberalmm! melbung burch ben Porrier.

Automarkt

Ford-Lastwagen Stadt- u. Auswärtsfahrten gefucht. 367 76.

su verfaufen. Berienfelbitr. 14

**Vermischtes** 

Robert Moser Bichenborfiftt, 4ff.

## Lebensangst

Dr. .... Worms, Psycho-Padagoge Mancheim Prinz-Withelm-Strafe 8 Am Rosengarles Fernsprecher 43330

Weinhaus

Limmer in icon., freier

L Stoff, 90061

Schlafstelle in Din. Mittel. ftr. 9, Othib. 4. Gt.

Möbl. Zimmer entl. mit woller B 5, 14, 2 Tr. Bolboner,

Schwetzinger Straße 37

Ausschank guter Weine zu mäßigen Preisen

Photokopien von Akten - Briefen - Urkunden

ranch and billin ... K. Föhrenbach Anstali T. 6, 10 Fernest 7327\*

Auswanderungen in Lifts aller Größen Abfortigung von Reisegepäck und Stückgut Einreichung und Beratung von Packlisten Lagerung kompletter Wohnungs-Einrichtungen Referenzen und Besuche unverbindlich

Offo Bender Internationale Mobel-Spedition

jage, oder ftundenweile. Buichriften unter T Q 83 an bie Geichaftofeche b. 29f. 00000 Lagerhaus D 7, 7 Telefon 202 01 Maler-Gehilfen

Oststadt

5- u. 6-2im.-Wohnungen

it Rentral- und Dienbeigung.

zu vermielen

Hieronymi, immobilies

Augusta-Anlage 2g

Mietgesuche

Raberes 9-10 Ubr taglich

**Jmmobilien** 

für Tonerbeichtitigung. Redarau, Echniftrage 101.

Stellengesuche

Pensionär

mit allen feuimann, Arbeiten und Bindibaltnug vertraut,

sucht Aushiltsbeschäftigung

Wohn-, Geschäfts-, Einund Mehrfamil.-Häuser in allen Stabilagen gu taufes

Eanberrs, chrt. Tücht. sondes Rubolf Rolfer, Ammobilien Maunheim Fendenbeim, 600 Rablerftrage 18, Gernfpr, 329 14.

Drucksachen

Druckerei Dr. Haas, R1, 4-6

Oststadt! Schone, fonnige Wohnung

Bentrocueis. i, 6, 1000 Donermieter gefucht, Breiberin n. Re. 12 605 an (Beichit, 4, 291

2.21. Wohnung

3- bis 4-Zim. - 2 Zim. u. Küche eott, m. Anbeh Anneb n. UK i; an d. Geicate Barmwaff, Bnd, belle d, Blattel möglich Garage,



Accretion 228 8h

Statt für Kielnanzeigen seit vielen Jahren die H.

ch-Baumann&Co. Verhautshäuser T 1 Nr. 7-8

Eßzimmer aufal. Aubbaun wie fombin, Küchenherd

verfaulen.

Ruf Dr. 448 91. Fahrräder

am Mortiplat

ju faul, gefucht. Mugeb, m. Mart nighright Preis u. U b gebrauchte, biff. Pfaffenhuber itelle

Unterricht

Pem Carcle is conversation française M. 2 50 per mais Tefreser:

**MARCHIVUM** 

Mädchen

# Der Spreizfuß





den Fuß breit

Fußbrennen achmershaften

Stechen and Ballen, macht



und endet







dem Original-PERPEDES-FUSS-KORSETT, welches Ihre Spreizfußschmerzen zof ort und sicher beseitigt.

Das , Perpedes'-Fuß-Korsett D.R.P., 15 Ausl. Pat.

und so

behebt durch seine sinnreiche Doppeiwirkung die Ursachen des Spreizfußes, denn er stützt die eingesunkepen Mittelfudknochen und hält dieselben durch das regulierbase Band gleichzeitig zusammen. Das Perpedes-Fuß-Korsett ist kein Gammiband. Es ist eine orthopädisch richtige Bandage, welche die Blutsirkulation nicht hommt und auch im eleganten Schuh unsichtbar geiragen werden kann. - Je nach der Lage des Falles z. B. gewissen Senk- und Knickfüllen, bei denen das Fullkorsett zu leicht ist, empfehle ich die ähnlich wirkende Kombination der neuen Maß-Einlage in Holz-Leder-Technik mit der Perpedes-Spreis. fußbandage. Die metallose Malleinlage in Holz-Leder-Technik bewährt sich vorzüglich, denn sie ist nach neuen wissenschaftlichen Prinzipien gebaut. Das Material ist naturverwandt auffallend leicht, sauber und unzerbrechlich

Werbe-Tage mit unverbindl. Auskunft-Erteilung

Donnerstag. 11. Mai

Freitag, 12. Mai

Samstag, 13. Mai

Mannheim, Qu 2, 1 - Fernruf 244 60

Gesteigerte Umsätze durch laufende Anzeigen-Werbung

JDEAL Einzelu.ERIKA mobel dheberseuran 210c 40, 48, 60. Dipt. -Sebreibt, -0. - 75. - 90 -Maschinen

Couch 55, 70, 85, Petsterstühle 17 - 11 - 22 -

Klubsessel mir hoben Guben, in une bedem mobl, wie viele Butant, ju faufen gefucht. An Intereffenten fich gebote mit Preis unter W II 275 auf biefe Angeine an bie Weichnitowene b. 201. 243

Kaufgesuche

T 4, 1 (Ethbur)

in ber "Renen Maunh. Reita." melben miteben? Jonen ftebt en m Wege, ein anderer broucht ibn notte. - Gine Rieine Mnactac BHINE beiben.

Kleiderschrank

billio an perff. .

2308 meinen Sie